



Baumaschinen GmbH

Niederhöchstädtter Str. 71-73 / D – 61476 Kronberg / Germany

Tel.: +49 - (0)6173 68558 / Fax: +49 - (0)6173 68548

Internet: www.powerpac.de / e-mail: info@powerpac.de

Einachser MF5

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Autorisierter Fachhändler:



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
KOMFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
BAUTEILE DES EINACHSSCHLEPPERS	4
ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE	6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	8
MONTAGE	9
ANLASSEN	12
BEDIENUNG UND SICHERHEIT	18
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	22
MOTOR ABSTELLEN	23
TRANSPORT	24
WARTUNG	25
OPTIONALES ZUBEHÖR	30
TECHNISCHE ANGABEN	36
WARTUNGSTABELLE	38
STÖRUNGSBEHEBUNG	39
GARANTIEZERTIFIKAT	40
ERSATZTEILLISTE	45

D

EINLEITUNG

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNGEN

Um den vorschriftsmäßigen Einsatz des Einachsschleppers zu gewährleisten und Unfälle zu verhindern, auf keinen Fall mit der Arbeit beginnen, ohne dieses Handbuch aufmerksam durchgelesen zu haben. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Erklärung der Funktionsweise der verschiedenen Bauteile und Hinweise zu den anfallenden Kontroll- und Wartungsarbeiten.

Anm.: Die in dieser Broschüre enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich das Recht vor, eventuelle Veränderungen vorzunehmen, ohne jeweils vorher eine Anpassung der vorliegenden Bedienungsanleitung vorzunehmen.



ACHTUNG!!!



HÖRSCHADEN - RISIKO

UNTER NORMALEN
ANWENDUNGSBEDINGUNGEN KANN
DIESES GERÄT DIE BEDIENUNGSPERSON
EINEM TÄGLICHEN GERÄUSCHPEGEL VON

85 dB(A)

ODER MEHR AUSSETZEN

D



ACHTUNG!!

Entsprechend der ausgewählten Ausstattung und dem Absatzmarkt der Maschine sind möglicherweise einige der in diesem Handbuch beschriebenen Vorrichtungen nicht auf der Maschine installiert.



CE Certificat

EG – Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

PowerPac Baumaschinen GmbH
Niederhöchstädtter Str. 71-73
D-61476 Kronberg

dass das Produkt:

Bezeichnung: Einachser MF5

Baujahr: ab 2007
Seriennummer: ab 192059170851

folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

Nach EG – Maschinenrichtlinien 2006/42/EG

2006/42/EC - 2014/30/EU - 97/68/EC - 2002/88/EC

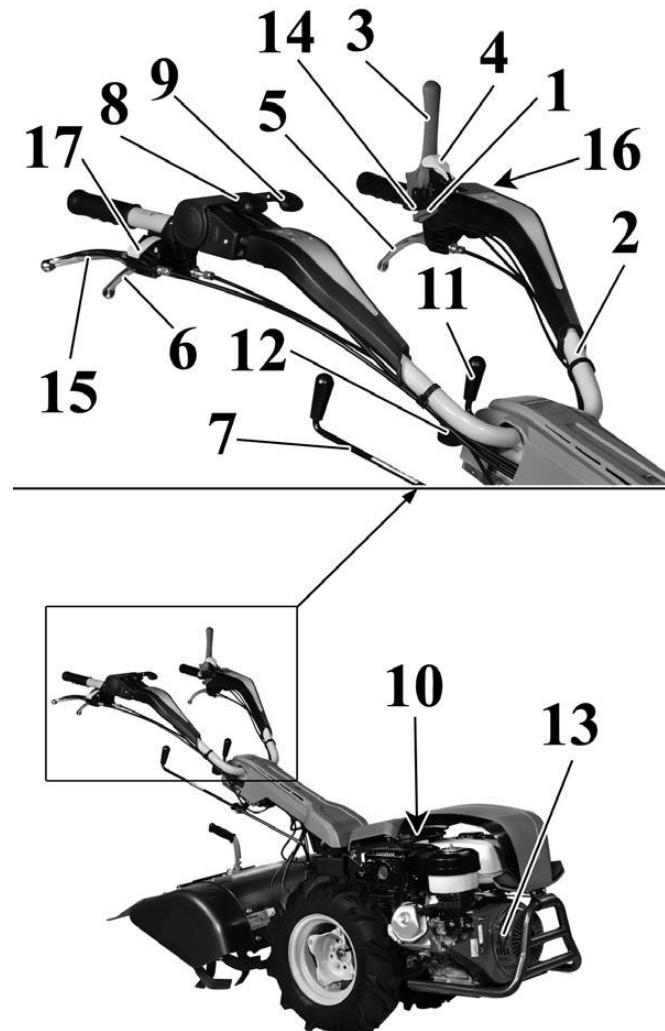
EN 12733:2001 + A1:2009 - EN 709:2010 - ISO 14982

Kronberg, den 01.01.2012

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Christian Urbschat".

Christian Urbschat
Geschäftsführer

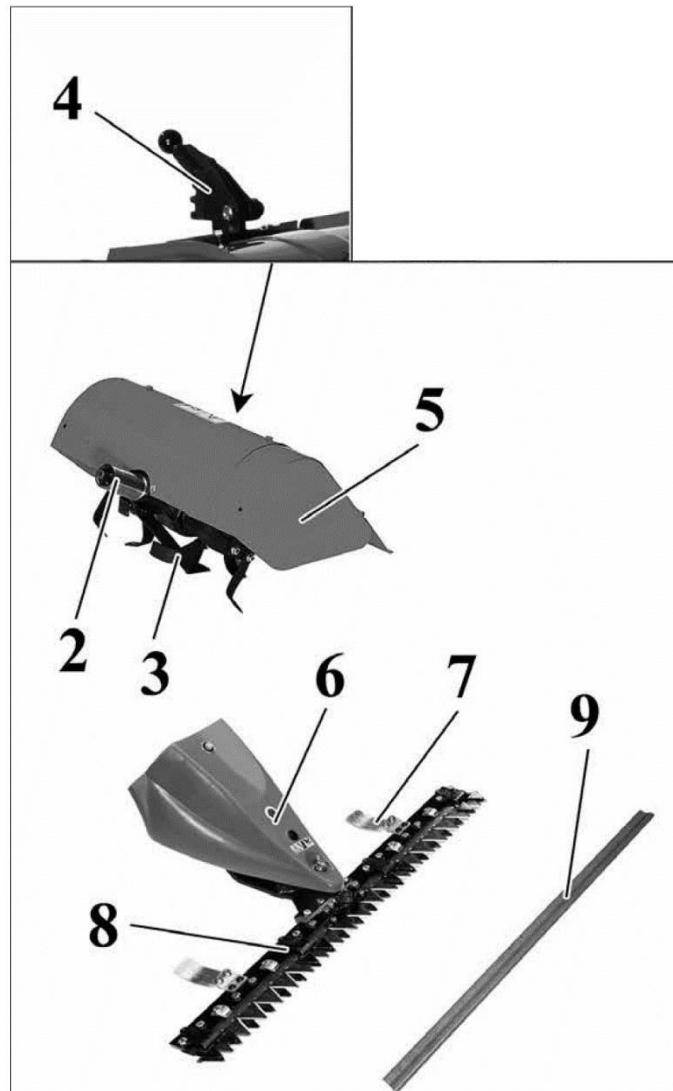
Dokumentationsbevollmächtigter der PowerPac Baumaschinen GmbH:
Christian Urbschat – Niederhöchstädtter Str. 71-73 – 61476 Kronberg



D - SIEHE MOTOR-HANDBUCH

D BAUTEILE DES EINACHSSCHLEPPERS

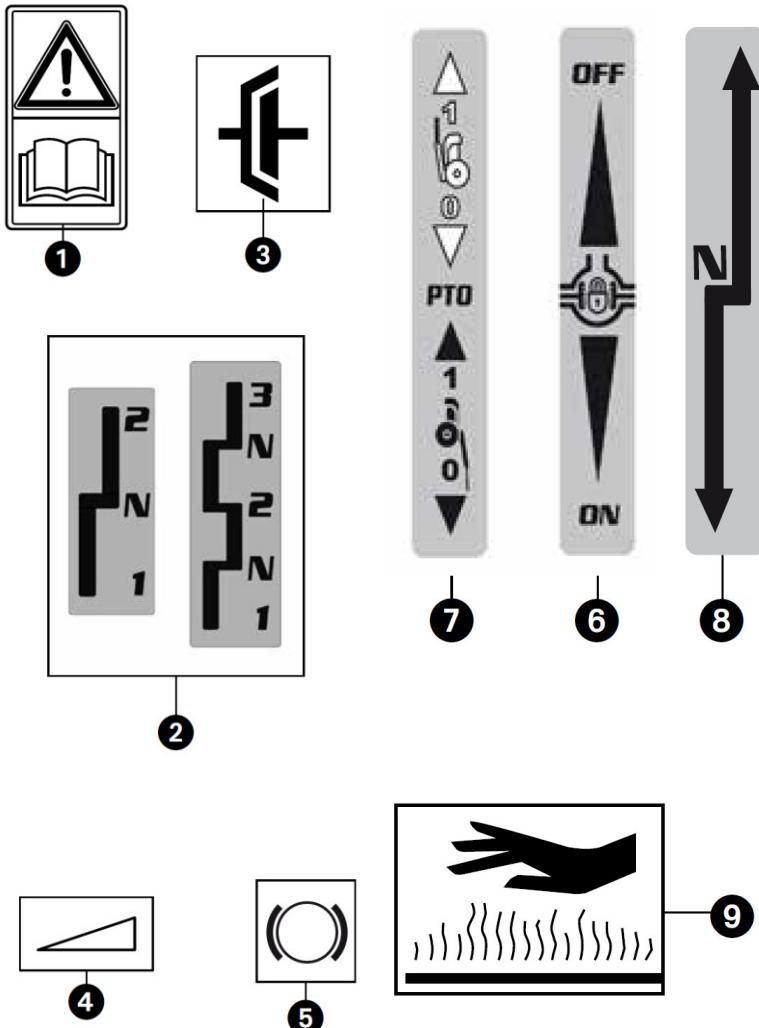
- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Ein-/Aus-Schalter | 10. Batterieaufnahme |
| 2. Griffholm | 11. Schalthebel |
| 3. Totmannschalter | 12. Senkrechte
Lenkholmeinstellung |
| 4. Sperre für Totmannschalter | 13. Startergriff |
| 5. Kupplungshebel | 14. Gashebel |
| 6. Hebel für Lenkholm-
Seitenverstellung | 15. Rechter Bremshebel |
| 7. Schalthebel für
getriebeunabhängige
Zapfwelle | 16. Linker Bremshebel |
| 8. Hebel für Wendegetriebe | 17. Sperren für Bremshebel |
| 9. Sperrhebel für
Differentialgetriebe | |



D ZUSÄTZLICHE BAUTEILE

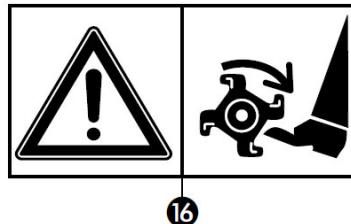
- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1. Startschalter | 9. Messerabdeckung |
| 2. Zapfwellenanschluss | |
| 3. Arbeitswerkzeuge | |
| 4. Sporn für Arbeitstiefe | |
| 5. Fräsenenschutzgehäuse | |
| 6. Mähbalkenantrieb | |
| 7. Gleitkufe | |
| 8. Mähbalken | |

D ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE-UND SICHERHEITSHINWEISE

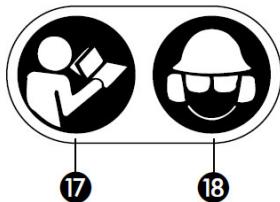


- D**
- 1 - Betriebsanleitung vor der Inbetriebsnahme lesen.
 - 2 - 1 = Einlegen 1. Gang
2 = Einlegen 2. Gang
3 = Einlegen 3. Gang
(nur in den damit ausgerüsteten Modellen)
 - 3 - Kupplungshebel
 - 4 - Gashebel
 - 5 - Bremsbetätigung
 - 6 - Differentialsperre ein / Differentialsperre aus
 - 7 - Zapfwellenanschluss
 - 8 - Wendegetriebe
 - 9 - **ACHTUNG!** Heiße Oberflächen

D ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE-UND SICHERHEITSHINWEISE

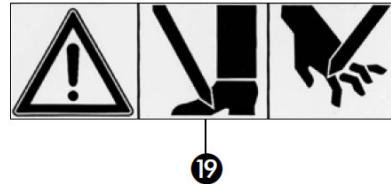


16



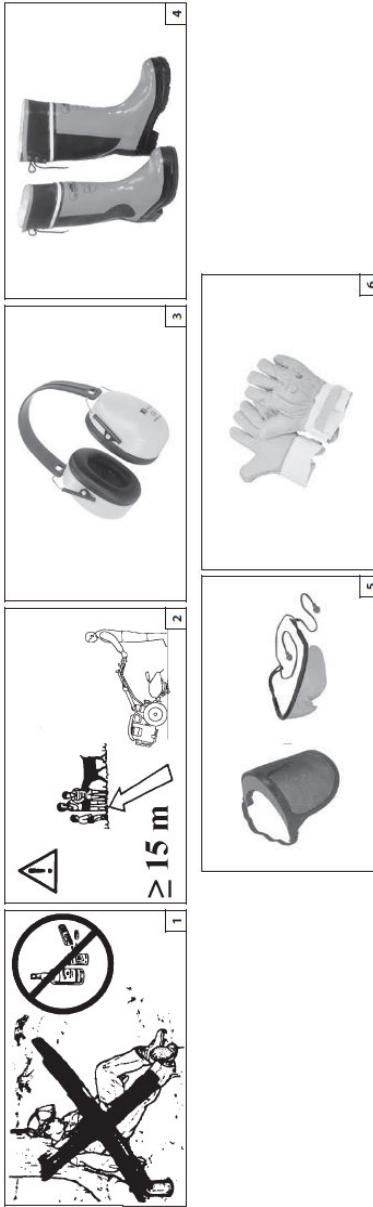
17

18



19

- D** 16 - Wenn die Maschine läuft, Hände und Füße vom Mähwerkzeug fernhalten.
ACHTUNG! - Die Messer bleiben auch nach dem Abschalten des Motors noch einige Sekunden in Bewegung.
- 17 - Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen.
- 18 - Immer Helm, Schutzbrille und Geräuschschutz tragen.
- 19 - **ACHTUNG!** – Scharfes Teil. Hände und Füße fernhalten. Gerät nicht bei laufendem Motor reinigen.



Deutsch

SICHERHEITSVORKERUNGEN

A VORSICHT: Vibratoren infolge längeren Gebrauchs von durch Verbrennungsmotor betriebenen Geräten können bei Personen mit Kreislauftörungen Schäden an Blutgefäßen sowie an den Nervensträngen von Fingern, Händen und Armgelenken oder -Schwellungen verursachen. Auch bei Gesungen, können bei längeren Zeiträumen aufgrund der Arbeitsbeschleunigung Schädigungen von Blutgefäßen auftreten. Wenn Symptome wie Taubheit, Schmerzen, Kraftverlust, Veränderungen der Hautfarbe oder „Struktur“ oder Empfindungsverlust in Fingern, Händen, oder Handgelenken auftreten, arbeiten Sie nicht mehr mit diesem Gerät und suchen Sie einen Arzt auf.

A ACHTUNG - Bei richtigem Einsatz ist der Einachsschlepper ein äußerst schnelles, praktisches und leistungsfähiges Gerät bei unsachgemäßen oder unvorsichtigen Gebrauch kann er jedoch eine Gefahr darstellen. Beachten Sie bitte daher unbedingt die Sicherheitsvorrichtungen, die Sie nachstehend in der Betriebsanleitung finden, damit Ihre Arbeit immer angenehm und sicher ist.

A ACHTUNG! - Das Zündsystem Ihres Geräts erzeugt ein elektromagnetisches Feld geringer Stärke. Dieses Feld kann unter Umständen Herzschrittmacher beeinflussen. Um die Gefahr ernster oder gar tödlicher Unfälle zu reduzieren sollten Personen mit Herzschrittmachern vor Benutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers zu Rate ziehen.

A ACHTUNG! - Nationale Verordnungen können den Gebrauch des Geräts einschränken.

- 1 - Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bis Sie alle Sicherheitsvorschriften, Vorsichtsmaßnahmen und Bedienungsanweisungen vollständig verstanden haben und befolgen können bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- 2 - Halten Sie die Betriebsanleitung stets griffbereit. Fordern Sie bei Verlust der Betriebsanleitung eine Kopie derselben an.
- 3 - Der Einachsschlepper darf nur von erwachsenen Personen bedient werden, die die Sicherheitsvorschriften, die Vorsichtsmaßnahmen und die in diesem Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen verstehen und befolgen können. Minderjährigen ist die Benutzung des Einachsschleppers unter keinen Umständen gestattet.
- 4 - Den Einachsschlepper nicht bei körperlicher Müdigkeit, Krankheit, Stress oder unter Einwirkung von Alkohol, Rauschgift oder Medikamenten bedienen oder einsetzen, Gute körperliche Verfassung und Aufmerksamkeit sind

geboten. Die Arbeit mit dem Einachsschlepper ist anstrengend. Bei Erkrankungen, deren Zustand sich durch anstrengende körperliche Arbeit verschlimmern könnte, ist vor dem Gebrauch des Einachsschleppers unbedingt ärztlichen Rat einzuholen (Abb.1). Vor allem vor den Pausen und gegen Ende der Arbeitszeit schicht aufpassen.

5 - Kinder, Unstehend und Tiere, in einem Mindestabstand von 15 m vom Arbeitsbereich entfernt halten. Anderen Personen oder Tieren am Anmähnen an dem Einachsschlepper beim Start oder Einsatz desselben verbieten (Abb.2).

6 - Bei der Arbeit mit dem Einachsschlepper stets zugekleidete Sicherheits-/Schutzbekleidung tragen. Tragen Sie keine Kleider, Schals, Halstücher oder Armbänder, die sich in Zwei gen verfangen können. Binden Sie langes Haar hoch und bedecken Sie es (zum Beispiel mit einem Tuch, einer Kappe, einem Helm usw.). Sicherheitsschuhe mit rutschfestem Sohle und durchtrittsicherer Einlage. Tragen Sie seine Schutzbürste oder einen Geschichtsschutz. Tragen Sie einen Larmschutz oder zum Beispiel einen Kapselgehörschutz oder Ohrstöpsel. Tragen Sie Handschuhe mit denen Vibrationen möglichst gut gedämpft werden (Abb.3-4-5-6).

7 - Die Bedienung des Einachsschleppers ausschließlich den Personen, gestatten die das vorliegende Betriebs- und Wartungshandbuch gelesen haben und die in angemessener Weise im dem sicheren Bereich vorliegenden Betriebs- und Sicherheits- und anderen Vorrichtungen überprüfen. Den Einachsschlepper täglich auf die einwandfreie Funktion einzusetzen. Die Sicherheitsvorrichtungen auf keinen Fall abnehmen, beschädigen bzw. unzureichend reparierte/ beschädigte Einachsschlepper unter keinen Umständen eingesetzen. Die Sicherheitsvorrichtungen auf keinen Fall abnehmen, beschädigen bzw. unzureichend reparierte/ beschädigte Einachsschlepper unter keinen Umständen eingesetzen. Die Sicherheitsvorrichtungen auf keinen Fall abnehmen, beschädigen bzw. unzureichend reparierte/ beschädigte Einachsschlepper unter keinen Umständen eingesetzen.

8 - Nach Plan arbeiten. Bei nicht freigeräumtem Arbeitsbereich oder standfester Auflage auf keinen Fall mit der Arbeit beginnen.

9 - Alle Eingriffe am Einachsschlepper, die von den im vorliegenden Handbuch beschrieben, abweichen, dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

10 - Nach Plan arbeiten. Bei nicht freigeräumtem Arbeitsbereich oder standfester Auflage auf keinen Fall mit der Arbeit beginnen.

11 - Alle Eingriffe am Einachsschlepper, die von den im vorliegenden Handbuch beschrieben, abweichen, dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

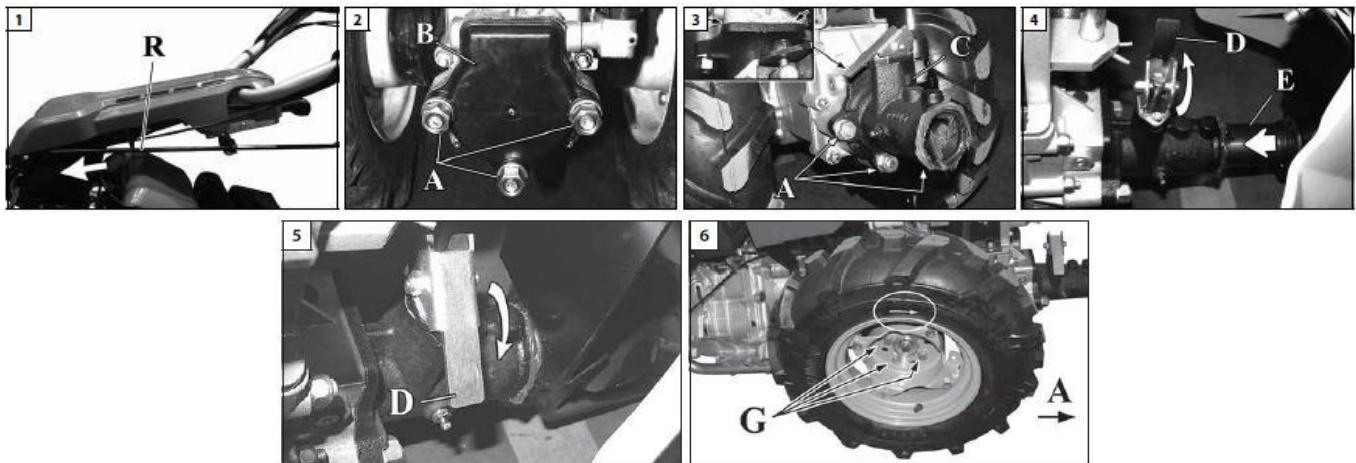
12 - Der Einachsschlepper ist ausschließlich für das Zerkleinern und Lockern des Bodens (Zubehör Fasen) oder für den Grasschnitt (Zubehör Märbalken) bestimmt. Von anderem Schneidegut wird abgeraten. Jede andere, nicht in dieser Anleitung ausgewiesene Verwendung kann Schäden an der Maschine verursachen und Personen sowie Sachen ernsthaft gefährden.

13 - An die Motorhacke dürfen ausschließlich Arbeitsgeräte und

- 14 - Zubehör lt. Herstellerspezifikationen angeschlossen werden. Benutzen Sie niemals die Maschine niemals ohne das Schutzgehäuse der Drehwerkzeuge.
- 15 - Sämtliche Schilder mit den Gefahrensymbole und Sicherheitshinweise müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden. Bei Beschädigung oder Unleserlichkeit müssen sie rechtzeitig ersetzt werden (siehe Seite 8-9-10).
- 16 - Das Gerät darf ausschließlich für die in der Betriebsanleitung angegebenen Zwecke verwendet werden (siehe Seite 37).
- 17 - Der Bediener ist, dafür verantwortlich, die potenziellen Gefahren bei der Bearbeitung des Bodens abzuwenden und in diesem Sinne, besonders in Hanglage und auf unweidbares, rutschigem oder lockeren Gelände, sämtliche Vorkehrungen zur Gewährleistung der eigenen Sicherheit zu treffen.
- 18 - Im Gefälle müssen Sie besonders vorsichtig und stets quer zum Hang arbeiten, niemals auf-, bzw. abwärts. Den Einachsschlepper nicht in Hanglage mit einem Gefälle über 10° (17 %) einsetzen.
- 19 - Der Besitzer bzw. Bediener ist in jedem Fall für die Unfälle oder Risiken gegenüber Dritten oder deren Besitz verantwortlich. Vergewissern Sie sich beim Einschalten der Fräswerkzeuge, dass sich niemand vor oder im nahen Umfeld der Maschine befindet. Beim Anlaufen der Fräswerkzeuge, sollten Sie den Lenkholm fest umklammern.
- 20 - Beim Einsatz auf abschüssigem Gelände muss der Bediener darauf achten, dass sich niemand in einem Umkreis von 20 Metern zu Maschine aufhält. Der Bediener darf die Fräswerkzeuge auf diese Abstand entsprechend der Länge des Lenkholms.
- 21 - Halten Sie sich bei der Arbeit in einem Sicherheitsabstand zu den Fräswerkzeugen auf; dieser Abstand entspricht der Länge des Lenkholms.
- 22 - Beim Einsatz auf abschüssigem Gelände muss der Bediener darauf achten, dass sich niemand in einem Umkreis von 20 Metern zu Maschine aufhält. Der Bediener darf die Fräswerkzeuge auf diesen Abstand entsprechend der Länge des Lenkholms.
- 23 - Die Maschine kann mit verschiedenem Zubehör ausgerüstet werden. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, die Zulassung und Genehmigung des Zubehör nach den den einschlägigen von Arbeitserörtern oder Zubehör nach den den einschlägigen von Europäischen Sicherheitsvorschriften nachzuweisen. Der Einsatz nicht zugelassenen Zubehörs kann Ihre Sicherheit gefährden.



VORSICHT: Benutzen Sie niemals eine Maschine mit fehlerhafter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung der Maschine muss wie in diesem Abschnitt beschrieben überprüft und gewartet werden. Wenn Ihre Maschine eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst, um sie reparieren zu lassen.



Deutsch

ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT MÄHBALKEN

Für den Einbau des Zubehörs siehe Kapitel "ZUBEHÖR".

⚠ ACHTUNG: Das Zubehör stets bei abgestelltem Motor und Schalthebel der Zapfwelle (R, Abb.1) auf "O" (Zapfwelle ausgeschaltet) montieren. Beim Einbau auf die Arbeitswerkzeuge des Zubehörs achten.

Einbau des Schnellanschlusses Quickfit

Die drei Muttern (A, Abb.2) lösen und die Abdeckung B abnehmen. Die Verbindungsteile fetten. Beim Einbau des Quickfit (C, Abb.3) die Anschlussfläche bündig ausrichten. Die drei Muttern (A, Abb.3) anziehen.

Einbau des Mähbalkens

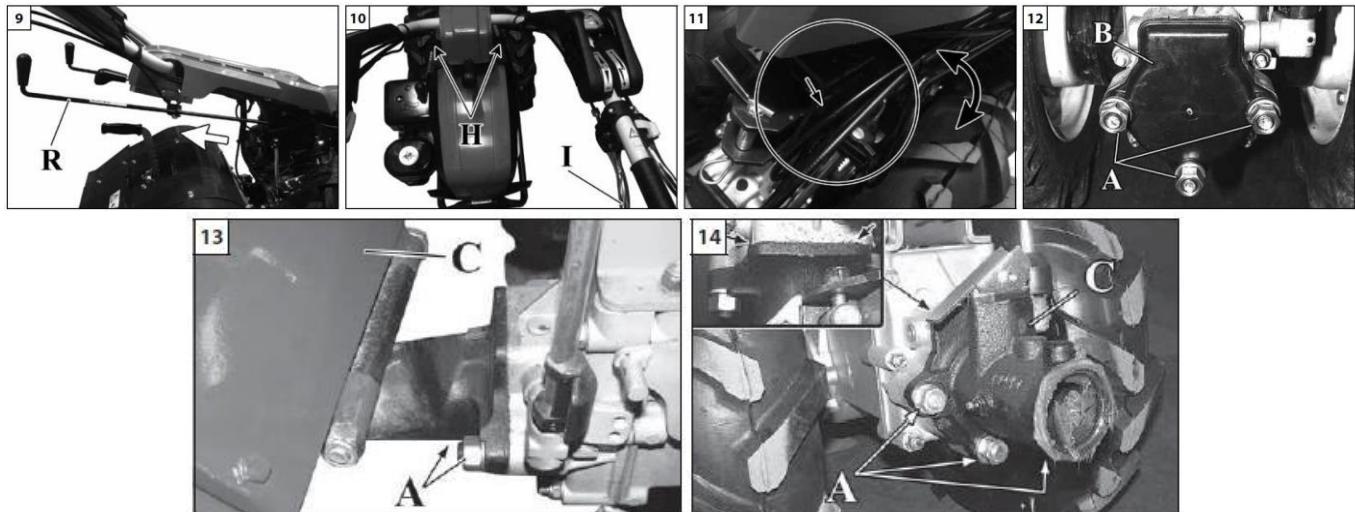
Den Sperrhebel D des Quickfit hochklappen (Abb.4). Die Verbindungsteile fetten. Den Anschluss des Mähbalkens (E, Abb.4) bündig einführen. Den Hebel D (Abb.5) nach unten klappen und des Mähbalkens sperren.

Hinweis: Klappt der Sperrhebel (D, Abb.5) nach dem Einführen nicht ganz nach unten, das Zubehör soweit bewegen, bis der Stift des Hebels in die Anschlussbohrung des Mähbalkens einrastet.

Einbau der Räder

Die Räder anhand der vier Schrauben G gemäß Abbildung 6 auf die Nabenscheiben des Einachsschleppers montieren.

⚠ ACHTUNG: der Pfeil am Reifenprofil muss in Fahrtrichtung A weisen (Abb.6).



Deutsch

ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT FRÄSE

Für den Einbau des Zubehörs siehe Kapitel "ZUBEHÖR".

⚠ ACHTUNG: Das Zubehör stets bei abgestelltem Motor und Schalthebel der Zapfwelle (R, Abb.9) auf "O" (Zapfwelle ausgeschaltet) montieren. Beim Einbau auf die Arbeitswerkzeuge des Zubehörs achten.

Schwenken des Lenkholms

Zum Einsatz der Fräse muss der Lenkholm um 180° geschwenkt werden:

1. Die Schalthebel von Zapfwelle und Schaltgetriebe aus den Halterungen H herausziehen (Abb.10).
2. Den Hebel zur Seitenverstellung des Lenkholms I (zum Kupplungshebel, Abb.10) ziehen und den Lenkholm um 180° im Uhrzeigersinn schwenken.
- ⚠ ACHTUNG:** Beim Schwenken des Lenkholms darauf achten, dass sich die Bowdenzüge nicht verfangen und beschädigen (Abb.11)!
3. Den Hebel zur Seitenverstellung des Lenkholms I (zur Säule) in Ausgangsposition zurückklappen und den Lenkholm somit feststellen.
4. Die Schalthebel von Zapfwelle und Schaltgetriebe in die Halterungen H einsetzen (Abb.10).

⚠ ACHTUNG! Nach dem Schwenken des Lenkholms jedes Mal die einwandfreie Funktion der Sicherheitselemente überprüfen!

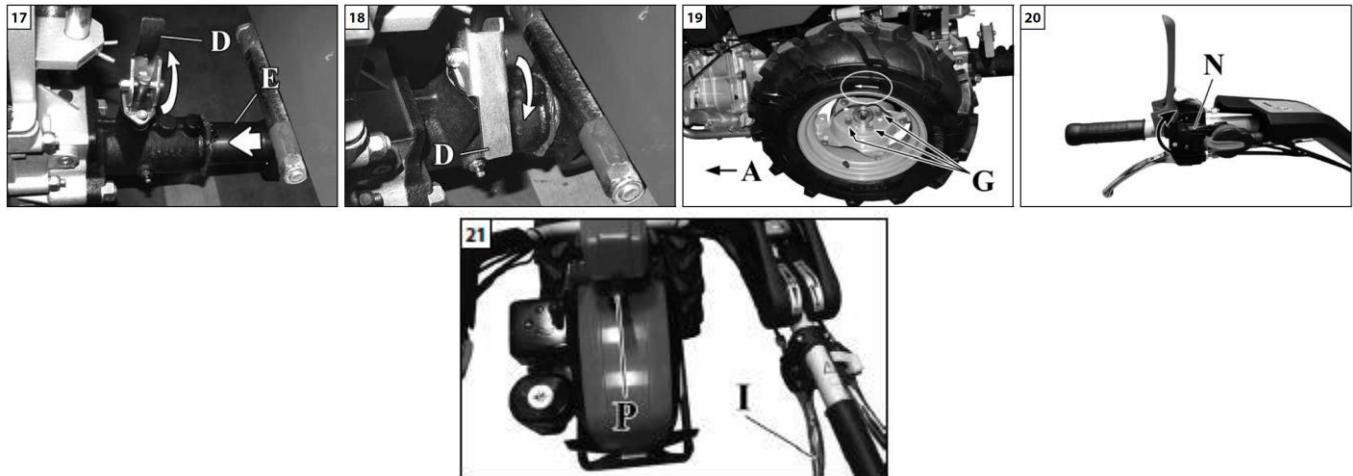
Durch umgekehrte Reihenfolge der vorgenannten Arbeitsschritte kann der Lenkholm für den Einsatz des Einachsschleppers mit Frontgeräten zurückgeschwenkt werden.

Einbau der Fräse ohne Quickfit

Die drei Muttern (A, Abb.12) lösen und die Abdeckung B abnehmen. Die Verbindungsteile fetten. Beim Einbau der Fräse (C, Abb.13) die Anschlussfläche bündig ausrichten. Die drei Muttern (A, Abb.13) anziehen.

Einbau des Schnellanschlusses Quickfit

Die drei Muttern (A, Abb.12) lösen und die Abdeckung B abnehmen. Die Verbindungsteile fetten. Beim Einbau des Quickfit (C, Abb.14) die Anschlussfläche bündig ausrichten. Die drei Muttern (A, Abb.14) anziehen.



Deutsch

ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT FRÄSE

Einbau der Fräse mit Quickfit

Den Sperrhebel D des Quickfit hochklappen (Abb.17). Die Verbindungsteile fetten. Den Anschluss der Fräse (E, Abb.17) bündig einführen. Den Hebel (D, Abb.18) nach unten klappen und die Fräse sperren.

Hinweis: Klappt der Sperrhebel (D, Abb.18) nach dem Einführen nicht ganz nach unten, das Zubehör soweit bewegen, bis der Stift des Hebels in die Anschlussbohrung der Fräse einrastet.

Einbau der Räder

Die Räder anhand der vier Schrauben G gemäß Abbildung 19 auf die Naben des Einachsschleppers montieren.

⚠ ACHTUNG: der Pfeil am Reifenprofil muss in Fahrtrichtung A weisen (Abb.19).

VORBEREITUNG AUF DIE ARBEIT

⚠ ACHTUNG: der Gashebel (N, Abb.20) muss sich bis auf Anschlag drehen lassen.

Lenkholm

Der Lenkholm mit dem waagrechten Einstellhebel (I, Abb.21) 3-fach seitlich und mit dem senkrechten Einstellhebel (P, Abb.21) 6-fach in der Höhe auf die arbeitsgerechte Position verstellt werden.

Deutsch

ANLASSEN

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

UNGANG MIT KRAFTSTOFF

⚠ VORSICHT: Benzin ist extrem leicht entflammbar. Seien Sie beim Umgang mit Benzin oder Gemisch äußerst vorsichtig. In der Nähe des Kraftstoffs oder des Einachsschleppers dürfen Sie weder rauchen noch Feuer oder offene Flammen verwenden.

⚠ VORSICHT: Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe können beim Einatmen oder bei Kontakt mit der Haut schwere Verletzungen verursachen. Seien Sie daher beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig und sorgen Sie für gute Belüftung.

⚠ VORSICHT: Achten Sie auf die Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung.

- Lagern und befördern Sie den Kraftstoff in für diesen Zweck zugelassenen Behältern.
- Bleiben Sie beim Umgang mit Kraftstoff im Freien und abseits von Funken und offenem Licht.
- Suchen Sie ein freies Gelände, stellen Sie den Einachsschlepper ab und warten Sie mit dem Tanken auf das Abkühlen des Motors.
- Lösen Sie den Kraftstoffverschluss langsam, um Druck abzubauen und damit kein Kraftstoff im Bereich um den Verschluss austritt.
- Schrauben Sie den Kraftstoffverschluss nach dem Tanken wieder fest auf. Durch die Vibrationen des Geräts kann es dazu kommen, dass ein nicht ausreichend festgeschaubarer Kraftstoffdeckel sich löst oder abfällt und Kraftstoff verschüttet wird.
- Wischen Sie ausgetretenen Kraftstoff vom Gerät ab und lassen Sie restlichen Kraftstoff verdunsten. Entfernen Sie sich 3 m vom Tankplatz, bevor Sie den Motor wieder anwerfen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, verschütteten Kraftstoff wegzubrennen.
- Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort.
- Stellen Sie den Einachsschlepper niemals in Bereichen mit entzündlichen Stoffen wie trockenes Laub, Stroh, Papier usw. ab.
- Bewahren Sie das Gerät und den Kraftstoff in einem Bereich auf, in dem Kraftstoffdämpfe nicht mit Funken und offenem Licht aus Boilern, Elektromotoren, Schaltern, Öfen usw. in Kontakt kommen können.
- Nehmen Sie niemals bei laufendem Motor den Tankverschluss ab.
- Verwenden Sie niemals Kraftstoff zum Reinigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff auf Ihre Kleidung gelangt. Wenn Kraftstoff auf Ihren Körper oder auf Ihre Kleider gelangt ist, wechseln Sie die Kleider. Waschen Sie Körperteile, die mit Kraftstoff in Kontakt gekommen sind. Verwenden Sie hierzu Seife und Wasser.
- Setzen Sie den Kraftstofftank nicht direkter Sonnenbestrahlung aus.
- Bewahren Sie Kraftstoff außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Deutsch

ANLASSEN

⚠ VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe.

Tanken (nicht rauchen!) (Abb. 24)

Dieses Produkt wird von einem Viertaktmotor angetrieben. Lagern Sie bleifreies Benzin in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter (Abb. 25).

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF: DIESER MOTOR IST FÜR DEN BETRIEB MIT BLEIFREIEM BENZIN FÜR KRAFTFAHRZEUGE MIT EINER OKTANZAHL VON 89 ([R + M] / 2) ODER HÖHER ZUGELASSEN (Abb. 26).

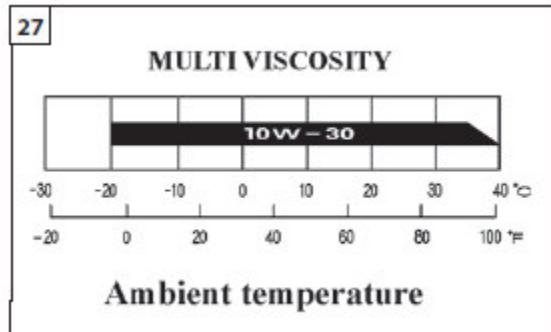
Verwenden Sie niemals überlagertes oder verschmutztes Benzin oder ein Zweitaktgemisch. Lassen Sie keinen Schmutz und kein Wasser in den Tank gelangen.

Tanken

⚠ VORSICHT: Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Kraftstoff. Stellen Sie vor dem Tanken stets den Motor ab. Füllen Sie niemals bei laufendem oder heißem Motor Kraftstoff nach. Entfernen Sie sich mindestens 3 m vom Tankplatz, bevor Sie den Motor wieder anwerfen. NICHT RAUCHEN!

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankverschluss, um eine Verschmutzung zu vermeiden.
2. Lösen Sie den Tankverschluss langsam.
3. Füllen Sie vorsichtig Kraftstoff in den Tank. Vermeiden Sie ein Verschütten.
4. Reinigen und säubern Sie vor dem Aufsetzen des Tankdeckels das Sieb.
5. Setzen Sie den Tankverschluss sofort wieder auf und ziehen Sie ihn von Hand fest. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

⚠ VORSICHT: Achten Sie vor der Verwendung auf eventuelle Kraftstoffflecks und beseitigen Sie diese. Wenden Sie sich ggf. an einen Wartungsbetrieb.



Deutsch

ANLASSEN

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

Motoröltank
Ölstand

⚠ ACHTUNG: Betrieb des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu schweren Schäden am Motor führen. Prüfen Sie den Motor im Stillstand auf einer ebenen Fläche.

1. Nehmen Sie den Deckel des Öltanks ab und prüfen Sie den Ölstand.
2. Füllen Sie den Behälter bei niedrigem Ölstand mit der vorgeschriebenen Sorte auf. **SIEHE MOTOR-HANDBUCH.**

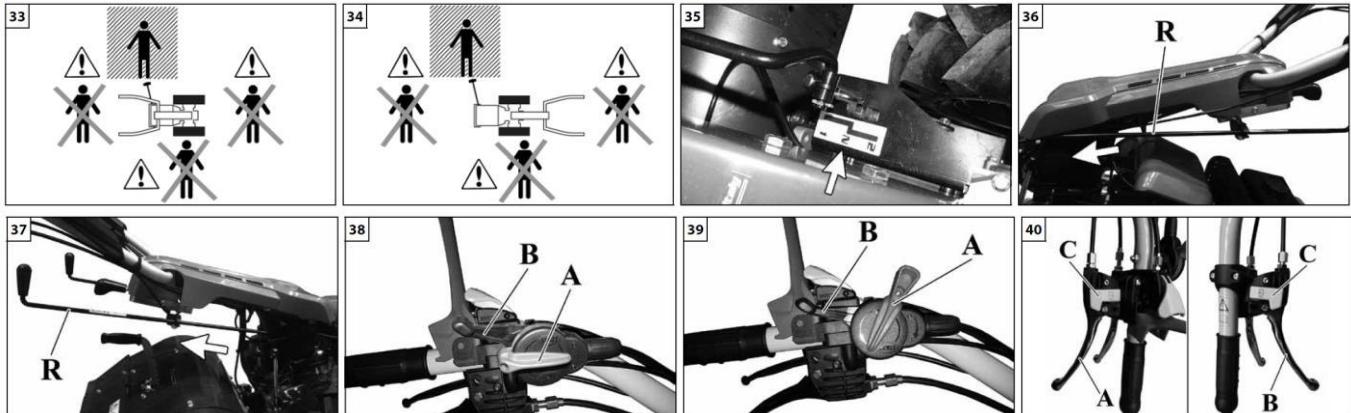
Füllen Sie das Motoröl langsam nach, um ein Überlaufen zu vermeiden; das Fassungsvermögen des Öltanks ist gering.

Bei Langzeiteinsatz des Motors ist der Ölstand alle 10 Betriebsstunden zu überprüfen.

Verwenden Sie Viertaktöl oder ein gleichwertiges hochwaschaktives hochwertiges Motoröl, das mindestens die Forderungen der US-amerikanischen Automobilhersteller für die Klassifikationen SG und SF erfüllt. Motoröle der Klassifikation SG und SF sind auf dem Behälter entsprechend gekennzeichnet. SAE10W-30 (**Abb. 27**) wird für die allgemeine Verwendung bei allen Temperaturen empfohlen.

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von nicht waschaktivem Öl oder Zweitaktgemisch kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.

Der empfohlene Betriebsbereich für diesen Motor liegt zwischen -5 °C und 40 °C.



Deutsch

ANLASSEN

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

ANLASSEN DES MOTORS

⚠ ACHTUNG - Wickeln Sie niemals das Anwerfseil um die Hand.

⚠ ACHTUNG – Zum Start der Maschine müssen Sie sich unbedingt im schraffierten Bereich aufstellen:

- bei Einsatz mit Frontgeräten siehe Abbildung 33;
- bei Einsatz mit Heckgeräten siehe Abbildung 34.

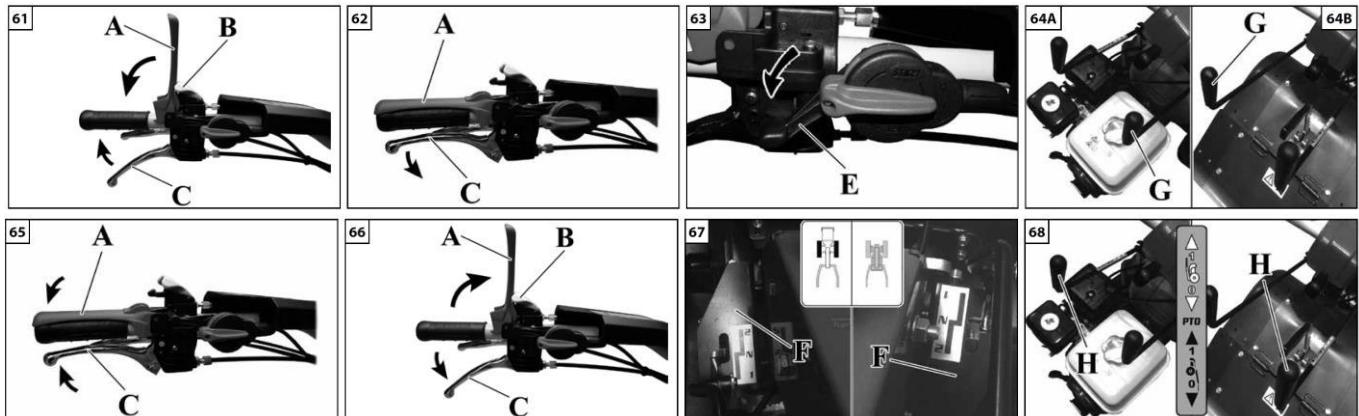
- Stellen Sie den Schalthebel auf Leerlauf N (Abb.35)
- Betätigen Sie die Bremshebel (A,B Abb.40) und stellen Sie diese mit den entsprechenden Sperren (C, Abb.40) fest
- Stellen Sie den Schalthebel der Zapfwelle auf Ausschaltung:
 - bei Einsatz mit Frontgeräten schieben Sie den Hebel (R, Abb.36);
 - bei Einsatz mit Heckgeräten ziehen Sie den Hebel (R, Abb.37).
- Stellen Sie den Schalter (A, Abb.38) auf «ON» bzw. den Hebel (A, Abb. 39) auf «I».
- Drehen Sie den Gashebel (B, Abb.38-39) halb auf.

⚠ ACHTUNG!!! LESEN SIE HINSICHTLICH DER WEITEREN ANLASSVORGÄNGE DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH

ELEKTROSTARTER

Die Einachsschlepper sind auf Wunsch mit Elektrostarter erhältlich.

⚠ ACHTUNG - VOR ANLASSEN DER MASCHINE MUSS DIE BATTERIE AKTIVIERT WERDEN!



Deutsch

ANLASSEN

BEDIENELEMENTE

Kupplungshebel und Totmannschalter

Um die Maschine in Bewegung zu setzen, muss der durch Drücken der Sperre (B) freigegebene Totmannschalter (A, Abb. 61) betätigt werden.

Durch Betätigen des Kupplungshebels (C, Abb. 61) ist folgendes möglich:

- Ausrücken der Kupplung, mit der Möglichkeit, die Bewegung allmählich zu verlangsamen, bis die Maschine mit vollkommen gedrücktem Kupplungshebel (C) vollständig zum Stehen kommt.
- Bei Starten mit vollständig gedrücktem Kupplungshebel (C, Abb. 62) wird durch langsames Lösen des Kupplungshebels ein stufenweiser Start der Maschine erzielt (empfohlene Verwendung mit schnellen Gängen bei hoher Drehzahl)

Gangschaltung

ACHTUNG! – Stellen Sie den Gashebel (E, Abb. 63) vor dem Schalten immer auf Mindestdrehzahl!

Verwenden Sie zur Gangschaltung den entsprechenden Schalthebel (G):

- Bei Einsatz mit Frontgeräten befindet sich der Hebel G rechts vom Bediener (Abb. 64A)
- Bei Einsatz mit Heckgeräten befindet sich der Hebel G links vom Bediener (Abb. 64B)

Der Gang kann auf zweierlei Art und Weise gewechselt werden:

- Während sowohl der Totmannschalter (A) als auch der Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 65) vollständig gedrückt werden, den Schalthebel (G, Abb. 64), betätigen und den gewünschten Gang einlegen.
- Sowohl den Totmannschalter (A) als auch den Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 66) vollständig loslassen, den Schalthebel (G, Abb. 64), betätigen und den gewünschten Gang einlegen.

Hinweis - Am Bügel F des Schalthebels befindet sich ein Etikett mit Angabe der richtigen Schaltfolge der Gänge (Abb. 67).

Zapfwelle

ACHTUNG! – Stellen Sie den Gashebel (E, Abb. 63) vor Betätigen der Zapfwelle immer auf Mindestdrehzahl!

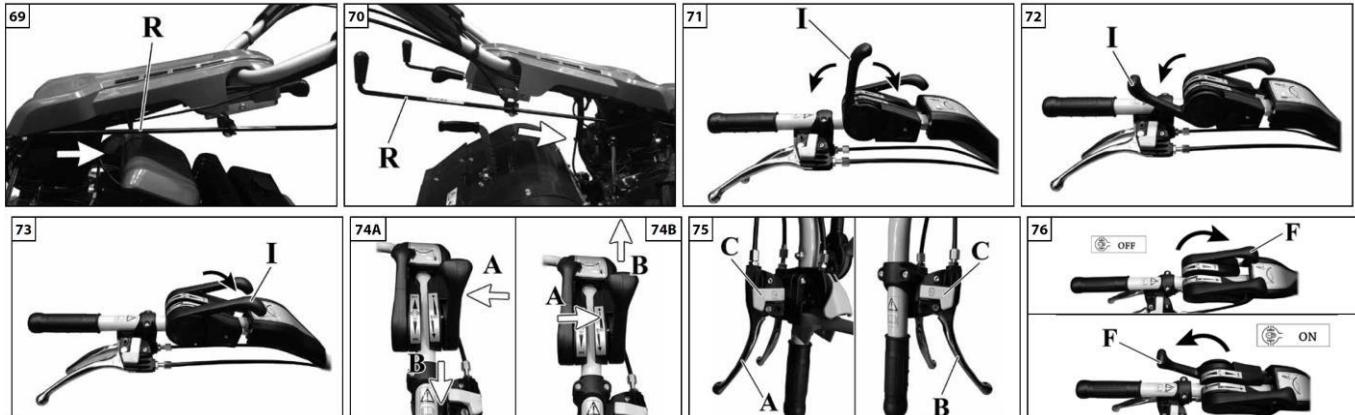
Die Zapfwelle kann auf zweierlei Art und Weise eingeschaltet werden:

- Während sowohl der Totmannschalter (A) als auch der Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 65) vollständig gedrückt werden, den Schalthebel der Zapfwelle (H, Abb. 68) einlegen.
- Sowohl den Totmannschalter (A) als auch den Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 66) vollständig loslassen und den Schalthebel der Zapfwelle (H, Abb. 68) einlegen.

Hinweis – Am Schalthebel für die Zapfwelle H befindet sich ein Etikett mit Angabe des Status der Zapfwelle (Abb. 68).

Stellen Sie den Schalthebel der Zapfwelle auf Einschaltung:

- bei Einsatz mit Frontgeräten ziehen Sie den Hebel (R, Abb. 69);
- bei Einsatz mit Heckgeräten schieben Sie den Hebel (R, Abb. 70).



Deutsch

ANLASSEN

Hebel für Wendegetriebe

⚠ ACHTUNG! – Stellen Sie den Gashebel (E, Abb. 63, Seite 38) vor Betätigen des Hebel des Wendegetriebes und Ausschalten der Zapfwelle (Position «0») immer auf Mindestdrehzahl.

Der Hebel des Wendegetriebes kann auf zweierlei Art und Weise betätigt werden:

- Während sowohl der Totmannschalter (A) als auch der Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 65) vollständig gedrückt werden, den Hebel des Wendegetriebes (I, Abb. 71) betätigen.
- Sowohl den Totmannschalter (A) als auch den Kupplungshebel (C) der Kupplungssteuerung (Abb. 66) vollständig loslassen und den Hebel des Wendegetriebes (I, Abb. 71) betätigen.

Die Einachsschlepper sind mit 2 (3)-Gang-Getriebe ausgestattet. Durch Ziehen oder Drücken des Hebels des Wendegetriebes (I, Abb. 71) werden die 2 (3) Vorwärtsgänge automatisch zu 2 (3) Rückwärtsgängen und umgekehrt. Bei Konfiguration mit Frontgeräten:

- Wenn der Hebel (I, Abb. 72) ganz zum Bediener gezogen wird, sind die Gänge als Vorwärtsgänge konfiguriert.
 - Wenn der Hebel (I, Abb. 73) ganz zur Maschine gedrückt wird, sind die Gänge als Rückwärtsgänge konfiguriert.
- Bei Konfiguration mit Heckgeräten:
- Wenn der Hebel (I, Abb. 73) ganz zur Maschine gedrückt wird, sind die Gänge als Vorwärtsgänge konfiguriert.
 - Wenn der Hebel (I, Abb. 72) ganz zum Bediener gezogen wird, sind die Gänge als Rückwärtsgänge konfiguriert.

⚠ ACHTUNG! – Damit der Hebel des Wendegetriebes ganz zum Bediener gebracht werden kann (Abb. 74A), muss er zuerst nach innen (Pfeil A) gedrückt und dann zum Bediener (Pfeil B) gezogen werden. – Damit der Hebel des Wendegetriebes ganz zur Maschine gebracht werden kann (Abb. 74B), muss er zuerst nach außen (Pfeil A), und dann zur Maschine (Pfeil B) gedrückt werden.

Bremshebel (Abb.75)

Betätigen Sie den Bremshebel A zum Bremsen des linken Rads bzw. zum Wenden der Maschine nach links. Betätigen Sie den Bremshebel B zum Bremsen des rechten Rads bzw. zum Wenden der Maschine nach rechts.

⚠ ACHTUNG – Die Bremssperren (C, Abb.75) dürfen ausschließlich als Feststellbremse bei stehender Maschine verwendet werden!

Sperrhebel für Differentialgetriebe

Zum Einschalten der Differentialsperre stellen Sie den Sperrhebel F auf «ON» (Abb.76). Zum Ausschalten der Differentialsperre stellen Sie den Sperrhebel F auf «OFF» (Abb.76).

⚠ ACHTUNG - Sperren Sie das Differentialgetriebe nicht bei Kurvenfahrt! Sie könnten die Kontrolle über die Maschine verlieren!

Deutsch

BEDIENUNG UND SICHERHEIT

⚠ ACHTUNG – Verwenden Sie die Maschine nur für landwirtschaftliche Arbeiten. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungsfremd und hat zusätzlich zum Garantieverfall ebenfalls den Haftungsausschluss des Herstellers zur Folge, so dass der Benutzer für Sachschäden sowie für Schäden an der eigenen Personen bzw. an Dritten aufkommt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Einachsschlepper ist eine selbstfahrende, einachsige Landwirtschaftsmaschine, die mit einem Drehaggregat (Fräse) für die Bodenbearbeitung bzw. mit einem Mähbalken für den Grasschnitt ausgerüstet ist. Diese Maschinen werden zur Vorbereitung des Bodens (oberflächliches Fräsen und Grasschnitt) verwendet.

Die Maschine ist für den Betrieb durch einen Bediener ausgelegt, der sie vom Boden anhand eines mit dem Großteil der Bedienungselemente bestückten Lenkholms aus führt.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie den Einachsschlepper bei laufendem Motor immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Holm des Einachsschleppers sicher zwischen den Daumen und den anderen Fingern.

BESTIMMUNGSFREMDE VERWENDUNG

- Sie dürfen auf keinen Fall nachts arbeiten.
- Zerkleinern oder brechen Sie keine Baustoffe, Plastik, Metall oder Abfälle im Allgemeinen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Abbruch von Pfählen, Mauern, Bauwerken oder Bäumen.
- Schließen Sie niemals Seile oder Hubwinden an die Maschine an.
- **Arbeiten Sie unter keinen Umständen mit dem Einachsschlepper ohne Sicherheitssysteme.**
- **Verwenden Sie den Einachsschlepper NIEMALS mit angebauten Heckgeräten in Version Frontgeräte und umgekehrt.**
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Anziehen bzw. Abschleppen von Zubehör (zum Beispiel Anhänger). **Gemäß den geltenden Bestimmungen ist der Anbau von Geräten bzw. Zubehör für die Beförderung des Bedieners oder anderer Personen verboten! Befördern Sie auf dem Einachsschlepper niemals Personen bzw. Güter.**
- Beladen Sie das Werkzeug bei der Arbeit niemals durch Auflegen eines Zusatzgewichtes.
- Bauen Sie vom Hersteller nicht vorgesehene Arbeitsgeräte an die Maschine an.
- Benutzen Sie den Einachsschlepper nur in ausreichend belüfteter Umgebung. Die Verwendung in explosiver oder feuergefährlicher Umgebung sowie in geschlossenen Räumen ist verboten. Achten Sie auf die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.

Deutsch
BEDIENUNG UND SICHERHEIT
<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie die Maschine nicht auf lockerem, rutschigem, vereistem, steinigem oder unwegsamem Gelände oder in Pfützen bzw. Wasserlachen, die keine genaue Bewertung der Bodenbeschaffenheit ermöglichen. Betreiben Sie den Einachsschlepper niemals auf unebenen Oberflächen wie Pflastersteine oder Treppen. - Der Einachsschlepper ist für die Bedienung nur durch eine Person bestimmt. - Bedienen Sie den Einachsschlepper niemals einhändig. Die einhändige Benutzung kann Bediener, Helfern, Umstehenden oder einer Kombination dieser Personen ernsthafte Schäden verursachen. Der Einachsschlepper ist für die Bedienung mit beiden Händen ausgelegt. - Lassen Sie niemand zwecks Inspektion an die Maschine beim Betrieb mit laufendem Motor herantreten. <p>VORBEREITENDE MASSNAHMEN VOR ARBEITSBEGINN Vor Arbeitsbeginn sollten Sie mit einer Reihe von Kontrollen und Vorgängen für den rentablen und sicheren Einsatz der Maschine sorgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fetten des Quickfit Um das Fresserscheinungen am Zubehör vorzubeugen, sollten Sie den Quickfit-Anschluss täglich fetten (siehe Kap. "WARTUNG"). 2. Sicherheits- und Funktionsprüfung der Maschine <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den vorschriftsmäßigen Betrieb der Sicherheitsvorrichtungen (siehe Kap. "SICHERHEITSVORRICHTUNGEN"). • Überprüfen Sie die Bremsen der Maschine auf einwandfreie Funktion. • Überprüfen Sie die arbeitsgerechte Einstellung und sichere Befestigung des Lenkholms. Ein lockerer Lenkholm kann zum Verlust der Maschinenkontrolle führen. 3. Zubehör Fräse <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Abnutzung und Befestigung der Messer. 4. Zubehör Mähbalken <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verzahnung des Schnittmessers. • Überprüfen Sie den Belagverschleiß des Mitnehmers (siehe Kapitel "ZUBEHÖR"). • Um Fresserscheinungen des Mähbalkens vorzubeugen, den Mitnehmer (Abb.109, Seite 70) und den mittleren Antriebsstift (Abb.110, Seite 70) vor jedem Einsatz schmieren. 5. Reifenkontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den richtigen Reifenfülldruck (siehe Kapitel "WARTUNG") • Überprüfen Sie den richtigen Einbau der Räder: der Pfeil am Reifenprofil muss in Arbeitsrichtung weisen Vertauschen Sie andernfalls die Räder (Siehe Kapitel "ZUSAMMENBAU"). 6. Kontrolle des Arbeitsbereichs <p>⚠ ACHTUNG: Benutzen Sie die Maschine nicht, sofern Sie im Falle eines Unfalls keine Hilfe anfordern können.</p>

Deutsch

BEDIENUNG UND SICHERHEIT

⚠ ACHTUNG - Die Berührung der Maschine mit Fremdkörpern oder Mauern sowie das Aufwickeln von Metalldrähten und Netzen in das Fräswerk kann zu ruckartigen Bewegungen der Maschine und ggf. sogar zum Überschlagen derselben führen, u.z. mit schwerwiegenden Schäden an der eigenen Person oder an Dritten.

- Achten Sie darauf, dass sich im Arbeitsbereich weder Personen noch Tiere aufhalten
- Kontrollieren Sie vor dem Motorstart, ob das Fräswerk ggf. mit Gegenständen in Berührung steht.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie sich gefahrlos bewegen können und einen sicheren Stand haben.
- Überprüfen Sie eingehend den Arbeitsbereich. Achten Sie auf etwaige Hindernisse im Arbeitsbereich (Wurzeln, Steine, Äste, Gräben usw.).
- Achten Sie darüber hinaus auf Leitungen, Metallkabel, Kanaldeckel und Bewässerungsanlagen.
- Stellen Sie sicher, dass weder Rohrleitungen noch Stromkabel im Boden verlaufen.

⚠ ACHTUNG - Der Kontakt mit Stromleitungen oder -kabeln kann schwere oder lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag verursachen. Diese Maschine ist nicht isoliert. Um das Risiko von Sach- und Personenschäden zu reduzieren, achten Sie stets auf den Verlauf unterirdischer Leitungen oder Kabel.

VERWENDUNG DER MASCHINE

⚠ ACHTUNG: Bei Auftreten von Situationen, in denen Sie nicht sicher sind, wie Sie sich verhalten sollen, ziehen Sie einen Fachmann zu Rate. Wenden Sie sich an den Fachhändler oder an die nächstgelegene Vertragswerkstatt. Führen Sie keine Eingriffe aus, die über Ihren Kenntnisstand hinausgehen.

- Halten Sie Lenkholm und Hebel stets sauber, trocken und frei von Öl bzw. Kraftstoff.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und anweisungsgemäß, halten Sie dabei die Füße von den Arbeitsgeräten entfernt.
- Gehen Sie mit der Maschine, rennen Sie nicht
- Sorgen Sie stets für einen ausreichenden Manövrierraum, besonders bei Mauern, Wänden, Hecken, Pflanzensäulen, Bauwerken, Gewächshäusern usw. Führen Sie keine Manöver im Rückwärtsgang aus, wenn Sie nicht über den ausreichenden Freiraum verfügen.

⚠ ACHTUNG - Führen Sie Richtungswechsel besonders in Hanglage äußerst vorsichtig aus.

⚠ ACHTUNG - Fahren Sie im Gefälle immer mit eingelegtem Antrieb und ohne zu schalten.

Deutsch

BEDIENUNG UND SICHERHEIT

- Verstellen Sie auf keinen Fall den Drehzahlregler des Motors.
- Führen Sie Hände oder Füße nicht in bzw. unter Dreh- oder Bewegungsteile ein.
- Heben Sie die Maschine niemals bei laufendem Motor.
- Drosseln Sie die Motordrehzahl vor dem Abstellen.

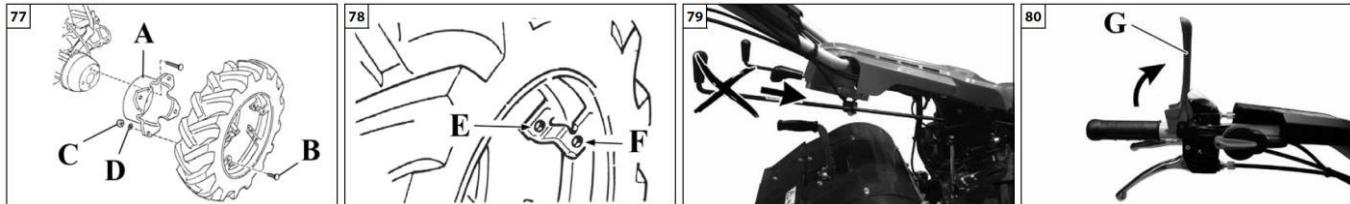
⚠ ACHTUNG - Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt. Stellen Sie den Motor immer dann ab, wenn Sie sich von der Maschine entfernen, bevor Sie tanken oder Wartungs- sowie Reinigungseingriffe ausführen.

- Halten Sie die Maschine an, wenn das Arbeitsgerät gegen einen Fremdkörper stößt. Überprüfen und reparieren Sie ggf. beschädigte Teile.
- Das Tragen eines Gehörschutzes schränkt die Wahrnehmung akustischer Gefahrensignale (Anrufe, Sirenen, Alarne usw.) ein, so dass in diesem Fall besondere Aufmerksamkeit bei der Arbeit geboten ist.
- Die Arbeit sollte in mehreren Durchgängen erfolgen, um einen fein bearbeiteten Boden zu erhalten und dabei die Maschine nicht zu überlasten.
- Für optimale Ergebnisse sollten Sie stets bei voller Motordrehzahl und Maschinenfahrt im niedrigen Gang arbeiten. Bei schneller Fahrgeschwindigkeit werden Sie niemals zufriedenstellende Arbeitsergebnisse erhalten.

⚠ ACHTUNG: Beugen Sie sich nicht über das Schutzgehäuse des Fräswerks. Steine, Splitter und ähnliche Teile könnten Ihre Augen treffen und zur Erblindung oder ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie niemand zwecks Inspektion an die Maschine beim Betrieb mit laufendem Motor herantreten. Halten Sie die Maschine sofort an, wenn sich eine Person nähern sollte.

⚠ ACHTUNG: Es besteht die Möglichkeit, dass sich Äste oder Gestrüpp zwischen dem Schutzgehäuse und dem Fräswerk verfangen. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Verstopfungen beseitigen.

⚠ ACHTUNG: Versuchen Sie auf keinen Fall, die Fremdkörper bei laufendem Motor oder drehendem Fräswerk vom Anbaugerät zu entfernen, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.



Deutsch

BEDIENUNG UND SICHERHEIT

EINSTELLUNG DER SPURWEITE

Die Räder mit verstellbarem Flansch ermöglichen verschiedene Spurenpläne. Die Räder werden in Ausführung mit enger Spurbreite geliefert.

Auslegung der Maschine mit breiter Spurweite:

bauen Sie den Flansch (A, Abb.77) aus und installieren Sie ihn am Innenteil der Halterung (E, Abb.78) anhand der Schrauben (B, Abb.77), Muttern (C, Abb.77) und Unterlegscheiben (D, Abb.77).

Auslegung der Maschine mit enger Spurweite:

bauen Sie den Flansch (A, Abb.77) aus und installieren Sie ihn am Außenteil der Halterung (F, Abb.78) anhand der Schrauben (B, Abb.77), Muttern (C, Abb.77) und Unterlegscheiben (D, Abb.77).

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

⚠ ACHTUNG - Die Sicherheitsvorrichtungen auf keinen Fall manipulieren.

⚠ ACHTUNG - Verwenden Sie die Maschine ausschließlich mit voll funktionstüchtigen Sicherheitsvorrichtungen.

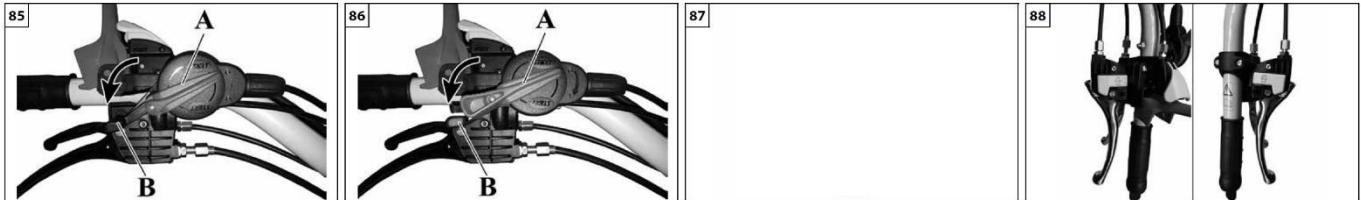
Für maximale Bedienersicherheit beim Arbeiten verfügt die Maschine über folgende Unfallverhütungsvorrichtungen:

Zapfwellen-Ausschaltung (Abb.79)

Mechanische Vorrichtung, die das gleichzeitige Einschalten der Rückwärtsgänge und der Zapfwelle verhindert (nur in Ausführung mit Heckgeräten).

Totmannschalter (G, Abb.80)

Not-Aus-Vorrichtung, die den Lauf des Fräswerks sowie die Fahrt der Maschine beim Loslassen des Lenkholms stoppt.



Deutsch

MOTOR ABSTELLEN

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

MOTOR ABSTELLEN

Zum Abstellen des Motors:

1. Stellen Sie den Gashebel (B, Abb.85-86) auf Leerlaufdrehzahl.
2.
 - a. Stellen Sie bei Benzinmotoren den Schalter (A, Abb.85) auf «O»
 - b. Stellen Sie bei Dieselmotoren den Hebel (A, Abb.86) auf «O»

⚠ ACHTUNG – Parken Sie die Maschine bei abgestelltem Motor in stabiler Lage, ziehen Sie die Feststellbremse (Abb.88), legen Sie einen Gang ein (1. Vorwärtsgang an Steigungen oder Rückwärtsgang im Gefälle) und sichern Sie die Räder ggf. mit Bremskeilen.

Falls die Position «O» des Schalters nicht funktioniert, bringen Sie den Chokehebel in die Stellung CLOSE (GESCHLOSSEN), um den Motor abzustellen.

Prüfung vor Beginn der Arbeit

⚠ DAS FRÄSWERK DARF BEI AUSGESCHALTETER ZAPFWELLE NIEMALS LAUFEN. Andernfalls kontaktieren Sie einen Autorisierten Service-Center, um eine Kontrolle durchzuführen, und das Problem zu beheben.

Deutsch

TRANSPORT

Beförderung

- ⚠ ACHTUNG – Schalten Sie beim Befördern der Maschine von einer Arbeitsfläche zur anderen stets die Zapfwelle aus. Achten Sie besonders auf harte Gegenstände oder Baustrukturen (Bürgersteige, Stufen usw.), die gegen die Werkzeuge stoßen und diese beschädigen könnten.**
Bei Maschinen mit Mähbalken sollten Sie stets den Messerschutz einbauen. Die Geschwindigkeit der Maschine muss den örtlichen Begebenheiten angepasst werden.
- ⚠ ACHTUNG – Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen. Schleppen Sie die Maschine nicht ab. Verwenden Sie zum Transport ein entsprechend ausgerüstetes Fahrzeug geeigneter Leistung und Größe. Zum Transport auf Fahrzeugen muss das Gerät mittels Riemen sicher am Fahrzeug befestigt werden. Die Motorhacke muss waagrecht mit leerem Tank und gemäß den Transportvorschriften für diese Geräte befördert werden. Verladen Sie das Gerät auf ebenem Gelände, in sicherer Entfernung vom Verkehrsgeschehen und nach Abnahme potenziell gefährlicher Gegenstände. Sichern Sie das Gerät am Fahrzeug. Verwenden Sie in jedem Fall bescheinigte Verladerampen, die 4mal so lang wie die Höhe der Ladefläche des Fahrzeugs und entsprechend breit sind, rutschfeste Oberfläche sowie auf das Gerätegewicht abgestimmte Festigkeit aufweisen und die außerdem sicher befestigt sind. Das Gerät kann ebenfalls auf einer Palette verzurrt und mit einem Gabelstapler verladen werden. Dieser Vorgang hat durch einen qualifizierten Gabelstaplerfahrer zu erfolgen.**
- ⚠ ACHTUNG: Das Gerät DARF NICHT mittels Riemen, Ketten oder Haken gehoben werden. Die Maschine hat keine Kupplungsvorrichtungen.**

Deutsch

INSTANDHALTUNG

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

Verbeugende WartungsmaBnahmen

- ⚠ Stellen Sie bei Wartungseingriffen an der Maschine stets den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker heraus. Stets Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen.**
- ⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keinesfalls einen beschädigten, behelfsweise reparierten oder unvollständig bzw. unzuverlässig montierten Einachsschlepper.**
 - Vergewissern Sie sich, dass das Fräswerk beim Ausschalten der Zapfwelle stoppt.
- ⚠ ACHTUNG: Alle Eingriffe am Einachsschlepper, die von den im vorliegenden Betriebs- und Wartungshandbuch beschriebenen abweichen, dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.**
 - Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Einachsschlepper vor.
- ⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie nur empfohlenes Zubehör und empfohlene Ersatzteile.**
 - Berühren Sie niemals das Fräswerk und versuchen Sie nicht, Wartungseingriffe bei laufendem Motor am Einachsschlepper durchzuführen.
 - Sollte der Einachsschlepper nicht mehr betriebstauglich sein, entsorgen Sie ihn umweltgerecht durch Rückgabe an den zuständigen Händler, der sich um die weitere Verwertung kümmern wird.
 - Ersetzen Sie Sicherheitsvorrichtungen sofort, wenn sie gebrochen oder beschädigt sind. Für eine perfekte Ausbalancierung sollten Sie abgenutzte oder beschädigte Messer immer als komplettete.
- ⚠ ACHTUNG: Der Auspuff und andere Teile des Motors (z. B. Kühlrippen oder Zündkerzen) werden beim Betrieb heiß, und es dauert eine Weile, bis sie nach dem Abstellen des Motors abgekühlt sind. Berühren Sie zur Vermeldung von Verbrennungen den Auspuff und andere heiße Teile nicht.**
 - Achten Sie auf heiße Maschinenteile wie bestimmte Motorstellen und die Getriebewelle.
 - Für einen sicheren Maschinenbetrieb müssen alle Schrauben und Muttern fest angezogen sein.
 - Entfernen Sie Schmutz niemals mit Wasserstrahlen oder Lösemitteln.
 - Bewahren Sie die Maschine an einem trockenen Ort mit leerem Tank und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - Falls Sie die Maschine für Wartungseingriffe heben und hochkant abstellen, sollten Sie besonders auf ihre Stabilität achten
- ⚠ ACHTUNG: ein Klippen der Maschine unbedingt vermelden.**



Deutsch

INSTANDHALTUNG

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

VERGASEREINSTELLUNG (Benzinmotor)

⚠ VORSICHT: Rüsten Sie den Vergaser nicht um. Dadurch verstößen Sie gegen die gesetzlichen Bestimmungen in punkto Schadstoffemissionen.

ANWERFVORRICHTUNG

⚠ VORSICHT: Die Spiralfeder befindet sich unter Spannung und kann auseinanderschnellen, wodurch schwere Verletzungen entstehen können. Versuchen Sie niemals, sie zu zerlegen oder zu ändern.

ÖLWECHSEL

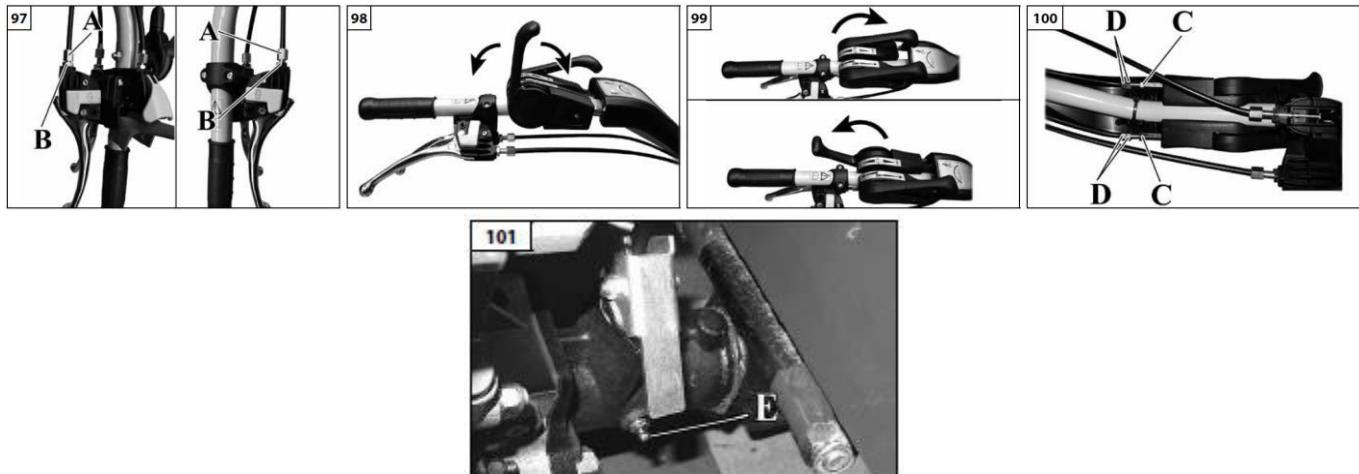
ANMERKUNG: Entsorgen Sie Altöl umweltfreundlich. Sie müssen das Altöl in einem versiegelten Behälter an einer autorisierten Werkstatt abgeben. Werfen Sie es nicht in den Müll, gießen Sie es nicht auf den Boden und nicht in den Ausguss.

SCHALTGETRIEBEÖL

Sämtliche Getriebe- und Antriebskomponenten sind im Ölbad. Überprüfen Sie vor der Arbeit den Ölstand (Abb.95) über den Verschluss A (Abb.93). Füllen Sie ggf. Öl nach.

Ölwechsel: Wechseln Sie die Ölfüllung des Schaltgetriebes alle 500 Arbeitsstunden:

- Das Gerät muss waagrecht stehen
- Drehen Sie den Verschluss B (Abb.94) ab.
- Lassen Sie die gesamte Ölfüllung aus dem Schaltgetriebe abfließen.
- Drehen Sie den Verschluss B (Abb.94) wieder zu
- Füllen Sie das Schaltgetriebe über den Verschluss A (Abb.93) mit Öl STOU 15W-40 (Füllmenge 1,8 Liter) auf (Abb.95).



Deutsch

INSTANDHALTUNG

LESEN SIE EBENFALLS DIE BETRIEBSANLEITUNG DES MOTORS DURCH.

EINSTELLUNG DER BREMSHEBEL

Schalten Sie das Getriebe in Leerlaufstellung und stellen Sie die Bremshebel auf Feststellbremse (siehe Abb.97). Überprüfen Sie die Radblockierung des Einachsschleppers. Andernfalls lockern Sie die Muttern B und betätigen Sie die Einstellnippel A (Abb.97). Drehen Sie die Muttern (B, Abb.97) nach der Einstellung wieder fest.

EINSTELLUNG DER ANDEREN BEDIENUNGSHEBEL

Sämtliche Bedienungshebel am Lenkholm müssen über das gesamte Betätigungsspiel freigängig sein und in Schaltstellung bleiben (Abb.98-99). Andernfalls spannen Sie nach Lockern der zwei Muttern (D) den Bowdenzug über den Einstellnippel (C, Abb.100) nach.

FRÄSWERK

⚠ VORSICHT: Reparieren Sie beschädigte Schneidwerkzeuge niemals durch Schweißen, Richten oder Veränderung der Form. Dies kann dazu führen, dass sich Teile des Schneidwerkzeugs ablösen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

WARTUNG DES FRÄSWERKS

Für die Wartung des Fräswerks siehe Kapitel ZUBEHÖR

QUICKFIT

Fetten Sie die Zapfwelle vor Beginn der Arbeit mit dem Schmiernippel (E, Abb.101). Bauen Sie den Quickfit-Anschluss alle 50 Arbeitsstunden aus und schmieren Sie die Teile (siehe Kap. ZUSAMMENBAU).

BEREIFUNG

Überprüfen Sie regelmäßig den vorschriftsmäßigen Reifenfülldruck von $1 \div 1,2$ bar (kg/cm^2).

⚠ ACHTUNG – Vermeiden Sie einen übermäßigen Reifenfülldruck. Das ggf. durch das Bersten bedingte Ablaufen des Reifens von der Felge kann ernsthafte bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.

Deutsch

INSTANDHAL

REINIGUNG DES GERÄTS

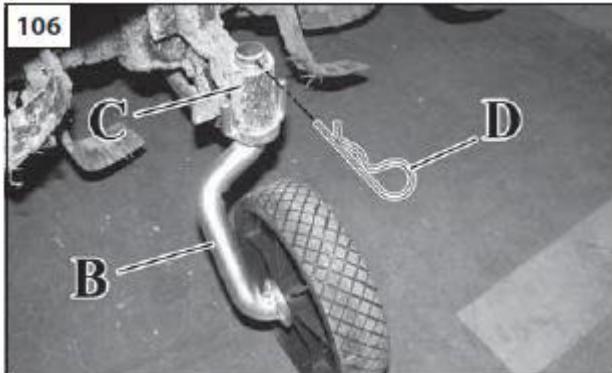
- ⚠ ACHTUNG - Beim Einsatz von Druckluft zur Reinigung des Geräts müssen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske benutzen.**
- ⚠ VORSICHT: Der Einsatz von Hochdruckwasserstrahlen zur Reinigung des Geräts kann den Motor beschädigen.**

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Bei intensivem Gebrauch sollte am Ende der Saison bzw. bei normalem Gebrauch alle zwei Jahre eine Generalinspektion durch eine Fachkraft des Kundendienstnetzes ausgeführt werden.

- ⚠ ACHTUNG! – Alle in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen nur in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Um einen auf Dauer einwandfreien Betrieb des Geräts zu garantieren, verwenden Sie zum Austausch defekter Teile ausschließlich ORIGINALERSATZTEILE.**
- ⚠ Nicht autorisierte Umrüstungen bzw. der Einsatz von nicht originalem Zubehör können schwere oder sogar tödliche Unfälle des Anwenders oder von Drittpersonen verursachen.**

Deutsch
LÄNGERUNG
<p>LÄNGERUNG</p> <p>Bei längerem Stillstand des Geräts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Achten Sie auf heiße Maschinenteile an bestimmten Motorstellen und am Schaltgetriebe.- Reinigen Sie die Maschine gründlich.- Zur Reduzierung von Brandgefahren entfernen Sie Gras, Laub oder übermäßigen Fettauftrag von Motor, Auspuff, Batterieaufnahme und Kraftstofftank.- Bauen Sie das Fräswerk aus. Schmieren Sie die Zapfwelle und sämtliche mechanischen Bauteile.- Lassen Sie den Motor vor Einlagerung der Maschine in geschlossenen Räumen abkühlen.- Den Kraftstoff tank entleeren und den Deckel wieder aufschrauben.- Entsorgen Sie Kraftstoff umweltgerecht nach den einschlägigen Bestimmungen.- Entfernen Sie Schmutz niemals mit Wasserstrahlen oder Lösemitteln.- Bewahren Sie die Maschine in einem überdachten, ebenen Raum mit leerem Tank und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.- Gehen Sie zur Inbetriebnahme des Geräts nach der Winterpause wie beim normalen Anlassen vor (siehe S.25-31).
VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG
<p>Ein Großteil der zum Bau der Heckenschere verwendeten Werkstoffe sind recycelbar; alle Metalle (Stahl, Aluminium, Messing) können in einem normalen Schrotthandel abgegeben werden.</p> <p>Für Informationen wenden Sie sich bitte an den normalen Müllentsorgungsdienst Ihres Gebietes.</p> <p>Die Entsorgung der durch die Verschrottung des Gerätes entstehenden Abfälle muss umweltgerecht ohne Verunreinigung von Boden, Luft und Wasser erfolgen.</p> <p>Die einschlägigen örtlichen Bestimmungen müssen in jedem Fall beachtet werden.</p>



Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

⚠ ACHTUNG – Wenden Sie sich zur Einstellung der Arbeitsbreite der Fräse an eine Vertragswerkstatt.

FRÄSE MIT QUICKFIT

FRÄSE: cm	N° Messer	Einstellbar: cm
60	16	50 - 40
70	20	80 - 60 - 50
80	24	70 - 60 - 50

GEFLANSCHTE FRÄSE

FRÄSE: cm	N° Messer	Einstellbar: cm
60	16	50 - 40
70	20	80 - 60 - 50

Einstellung der Arbeitstiefe

Zur Verstellung der Arbeitstiefe ändern Sie die Neigung des mittleren Messers mit dem Hebel (A, Abb.105). Damit die Maschine auf harten Böden nicht rückweise fährt, stellen Sie das mittlere Messer in das unterste Loch.

Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

WARTUNG

⚠ ACHTUNG - Führen Sie die Wartungseingriffe bei stehender Maschine und abgestelltem Motor aus!

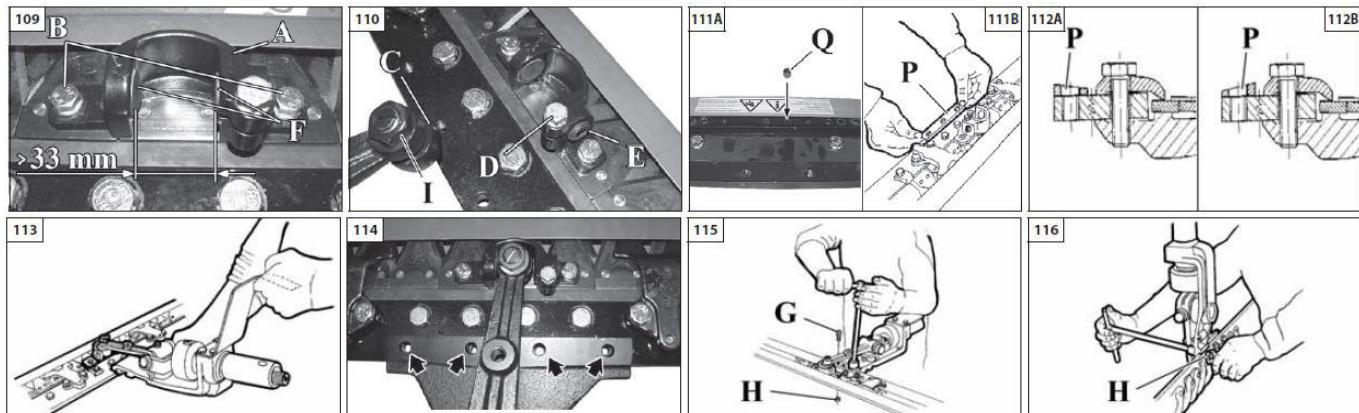
Achten Sie bei jedem Einsatz der Fräse darauf, dass:

1. Die Befestigungsmuttern des Quickfit oder des Fräskörpers an den Einachsschlepper fest angezogen sind und die Verriegelung des Quickfit-Anschluss bis zum Einrasten gedreht ist.
2. Sämtliche Befestigungsschrauben und -muttern der Fräsmesser fest angezogen sind.
3. Das Öl im Kegelradgetriebe auf maximalem Füllstand steht.

EINBAU DES STÜTZRADS (Art. Nr. L0107500)

Montieren Sie das Rad B in das Radlager der Fräse (C, Abb.106) und sichern Sie es mit dem Stift D gemäß Abb.106.

⚠ ACHTUNG - Nehmen Sie das Rad beim Arbeiten ab. Verwenden Sie das Rad ausschließlich für das Abstützen oder den Transport der Maschine zum Einsatzort.



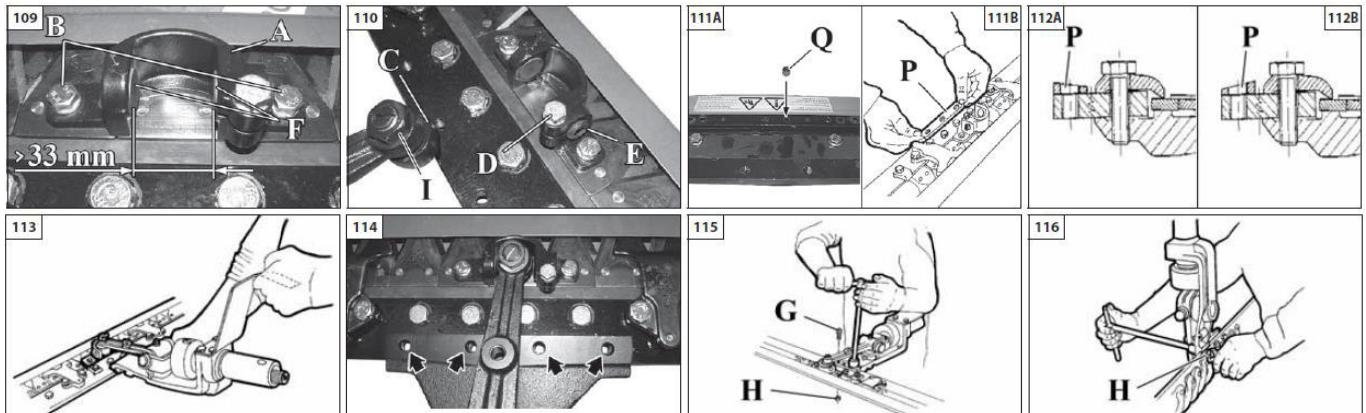
Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

Nehmen Sie die Haube des Antriebs ab und fahren Sie dann folgendermaßen fort:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfen (C) bis zum letzten Gewindegang und mit der Schraube (I, Abb. 110) angezogen ist.
2. Legen Sie die Leiste auf eine ebene und standfeste Fläche ab.
3. Richten Sie die Befestigungsseite des Antriebs mit der Oberseite der Leiste aus und führen Sie gleichzeitig den mittleren Zapfen (C, Abb.110) zwischen die zwei am Mitnehmer (siehe Abb.113) montierten Beläge (F, Abb.109) ein.
4. Fluchten Sie die vier Gewindebohrungen der Leiste (siehe Abb.114) mit den 4 Bohrungen am Antrieb.
5. Drehen Sie die mitgelieferten Schrauben (G) in die 4 Befestigungsbohrungen bündig ein (siehe Abb.115).
6. Beenden Sie die Montage durch Eindrehen der selbstsperrenden Kontermuttern (H, Abb.115-116) auf die überstehenden Schraubenteile (G, Abb.115).

⚠ ACHTUNG – Kontern Sie bei der Montage der selbstsperrenden Muttern (H, Abb. 115-116) den Kopf der vorab angezogenen Schrauben (G) mit einem Steckschlüssel oder dergleichen zum Schutz vor unbeabsichtigter Lockerung (siehe Abb.116).



Deutsch

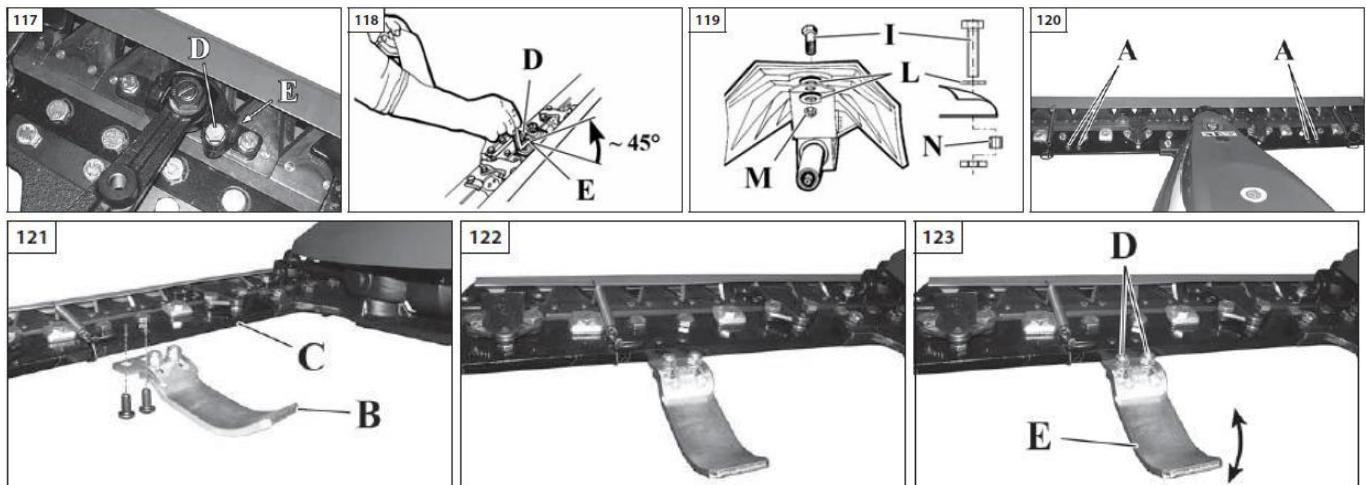
OPTIONALES ZUBEHÖR

Nehmen Sie die Haube des Antriebs ab und fahren Sie dann folgendermaßen fort:

1. Vergewissern Sie sich, dass der mittlere Zapfen (C) bis zum letzten Gewindegang und mit der Kontermutter (I, Abb. 110) angezogen ist.
2. Legen Sie die Leiste auf eine ebene und standfeste Fläche ab.
3. Richten Sie die Befestigungsseite des Antriebs mit der Oberseite der Leiste aus und führen Sie gleichzeitig den mittleren Zapfen (C, Abb.110) zwischen die zwei am Mitnehmer (siehe Abb.113) montierten Beläge (F, Abb.109) ein.
4. Fluchten Sie die vier Gewindebohrungen der Leiste (siehe Abb.114) mit den 4 Bohrungen am Antrieb.
5. Drehen Sie die mitgelieferten Schrauben (G) in die 4 Befestigungsbohrungen bündig ein (siehe Abb.115).
6. Beenden Sie die Montage durch Eindrehen der selbstsperrenden Kontermuttern (H, Abb.115-116) auf die überstehenden Schraubenteile (G, Abb.116).

⚠ ACHTUNG – Kontern Sie bei der Montage der selbstsperrenden Muttern (H, Abb. 115-116) den Kopf der vorab angezogenen Schrauben (G) mit einem Steckschlüssel oder dergleichen zum Schutz vor unbeabsichtigter Lockerung (siehe Abb.116).

Hinweis (nur für mechanischen Antrieb): für optimalen Eingriff des mittleren Zapfens (C, Abb.110) an den beiden Belägen (F, Abb.109) schrauben Sie die Kontermutter (I, Abb.110) ab und stellen Sie die Höhe des mittleren Zapfens jeweils durch Los- bzw. Festdrehen der Mutter ein. Arretieren Sie die Einstellung mit der Kontermutter (I, Abb.110).



Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

SPIELEINSTELLUNG ZWISCHEN MITTLEREM ZAPFEN UND BELÄGEN

Für den einwandfreien Betrieb muss das Spiel zwischen mittlerem Zapfen und Belägen 1½ bis 3 Zehntel betragen. Gehen Sie zur Einstellung dieses Spiels folgendermaßen vor:

1. Lockern Sie die Schraube (D, Abb.117)
2. Ziehen Sie den Splint (E, Abb.117) mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel auf einen geringen Anzug der Beläge gegen den mittleren Zapfen an
3. Drehen Sie von dieser Position ausgehend den Schlüssel um 1/8 Drehung (45°) in entgegengesetzter Richtung (Splint abschrauben) (siehe Abb.118)
4. Ziehen Sie die Schraube (D, Abb.117) zum Arretieren des Splints (E) fest

ANMERKUNG Wiederholen Sie die Schritte 1-2-3-4 jedes Mal, wenn Sie das vorschriftsmäßige Betriebsspiel wiederherstellen möchten. Sie sollten diesen Vorgang alle 20-30 Arbeitsstunden durchführen.

ACHTUNG - Zum Schutz vor schädlichen Überbelastungen sollten Sie den mittleren Zapfen niemals mit den Einstellbelägen arretieren; belassen Sie stets ein Spiel von mindestens 0,1 mm.

EINBAU DER HAUBE

Verwenden Sie zum Einbau der Haube die vorab in gleicher Reihenfolge abgenommenen und mitgelieferten Schrauben (I), Unterlegscheiben (L) und Mutter (M) (siehe Abb.119).

Achten Sie auf das ggt. zwischen Haube und Pleuel an der vorderen Befestigung anzubringende Passstück (N, Abb. 119).

ACHTUNG: vermeiden Sie beim Festziehen der Schrauben (I, Abb.119) die Drehung der Stange im Schwungungsdämpfer. Sie könnten somit den Gummi des Schwungungsdämpfer vorspannen und dessen Lebensdauer verkürzen.

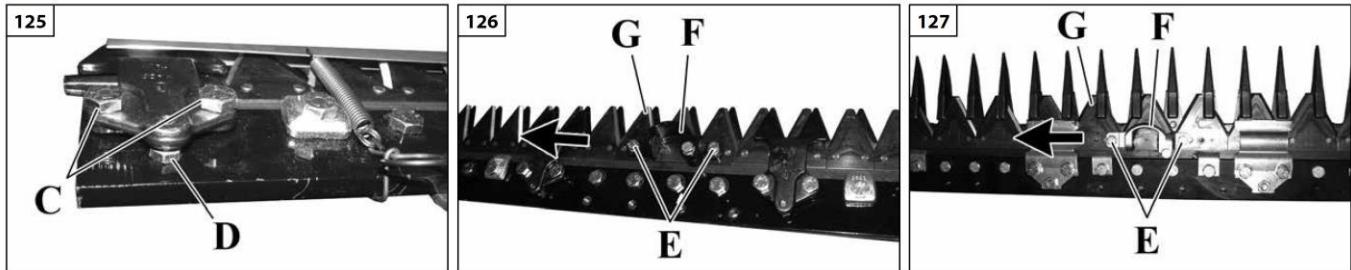
EINBAU DER GLEITKUFEN

Lösen Sie die 4 Schrauben (A, Abb.120). Bringen Sie die Gleitkufe (B, Abb.121) unter dem Mähbalken (C) bündig zu den Bohrungen an. Drehen Sie die Gleitkufen mit den vorab gelösten Schrauben fest. Den fertigen Einbau sehen Sie in Abbildung 122.

Höhenverstellung des Mähbalkens (Abb.123)

Zum Mähen auf unwegsamem Gelände müssen Sie die Schnitthöhe des Mähbalkens folgendermaßen einstellen:

- Lockern Sie die Muttern (D).
- Bringen Sie die Gleitkufe (E) in die gewünschte Stellung.
- Sichern Sie die Mutter.
- Führen Sie die Einstellung an beiden Gleitkufen aus.



Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

WARTUNG

ACHTUNG: Für die Wartung der Mähbalken ESM verweisen wir auf die Betriebs- und Wartungsanleitung im Lieferumfang des Schneidzubehörs.

Einstellung der Klingenleiste (Abb.125)

- Lockern Sie die Befestigungsschrauben (C).
- Drehen Sie die Einstellschraube (D).
- Arretieren Sie anschließend die Befestigungsschrauben.

HINWEIS: zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs darf kein übermäßiges Reiben zwischen Klingenleiste und Messer vorliegen.

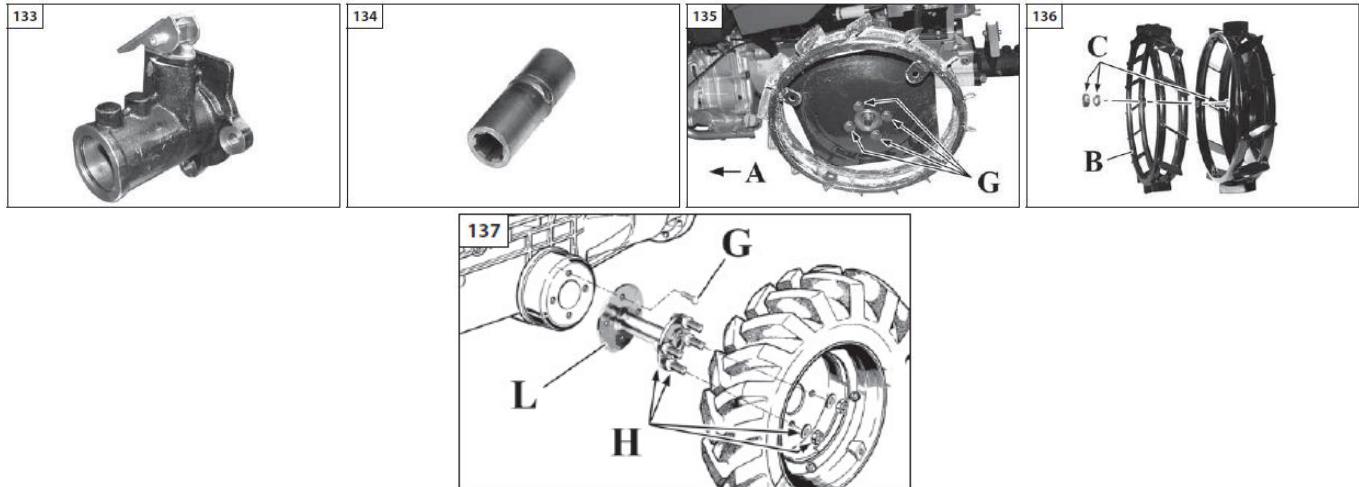
Austausch des Schneidmessers (Abb.126-127)

- Lösen Sie die Schrauben (E).
- Nehmen Sie die Messerhalterung (F) heraus.
- Streifen Sie das Messer (G) ab.

Gehen Sie zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

ZUBEHÖR

Infos über alle mit der Maschine kompatible Zusatzausrüstungen finden Sie auf der Website www.emak.it.



Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

QUICKFIT (Art.Nr. L0100300)

Schnellanschluss für den Gerätewechsel ohne Werkzeugbedarf. Für die Montage siehe Kapitel "ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT MÄHBALKEN" und "ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT FRÄSE".

Hinweis: Bei Ausstattung des Einachsschleppers mit geflanschter Fräse ist zur Verwendung der anderen Arbeitsgeräte der Quickfit-Anschluss erforderlich (Abb.133).

ACHTUNG: Bei Ausstattung des Einachsschleppers mit 60 cm Fräse ist zur Verwendung der anderen Arbeitsgeräte der Adapter Art.Nr. L0038100 erforderlich (Abb.134).

GUMMIBEREIFUNG (Art.Nr.69209004A, Art.Nr.69209025A, Art. Nr.69209003A und Art.Nr.69309012)

Für die Montage der Gummibereifung siehe Kapitel "ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT MÄHBALKEN" und "ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT FRÄSE".

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich werkseitig zugelassene Räder. Räder mit einem von der Werksgenehmigung abweichenden Durchmesser können die Stabilität der Maschine beeinträchtigen.

METALLRÄDER (Art.Nr.L0756011 und Art.Nr.L0042200)

Sie verbessern die Haftung des Einachsschleppers auf hartem Untergrund.

Demontieren Sie die gummibereiften Räder und montieren Sie stattdessen die Metallräder mit den 4 Schrauben (G, Abb.135).

ACHTUNG: Die Lauffläche des Metallrads muss in Fahrtrichtung weisen (A), siehe Abbildung 135.

ZUSATZRING FÜR METALLRADVERBREITERUNG (Art.Nr.L0756070 und Art.Nr.L0040100)

Hiermit kann die Spur der Metallräder verbreitert werden.

Montieren Sie den Zusatzring (B, Abb.136) am Metallrad mit den im Lieferumfang dieses Zubehörs enthaltenen Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (C, Abb.136).

ADAPTER FÜR SPURVERBREITERUNG (Art.Nr.69200025)

Verbessert die Stabilität des Einachsschleppers bei Einsatz an Hängen und Steigungen durch Verbreiterung der Spur.

Demontieren Sie das gummibereifte Rad. Befestigen Sie den Adapter (L) mit den 4 Schrauben (G, Abb.137) an der Nabe. Montieren Sie die gummibereiften oder Metallräder an die Adapter mit den im Lieferumfang dieses Zubehörs enthaltenen Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (H, Abb.137).



Deutsch

OPTIONALES ZUBEHÖR

ROTORPFLUG (Art.Nr.L0054800)

Zubehör zum tiefen Umbrechen des Bodens (Abb.141A).

MULCHER (Art.Nr.69209008)

Das hiermit zerhackte Gras kann auf der Fläche liegen bleiben (Abb.141B).

FRONTSEITIGER SPINDELMÄHER (Art.Nr.L0011700)

Für das Mähen in Privatgärten und öffentlichen Grünanlagen (Abb.142A).

SCHLEGELMULCHER MIT WALZE (Art.Nr.L0091000)

Das Schnittgut wird hiermit klein gehackt und kann auf der Fläche liegen bleiben (Abb.142B).

FRONTBÜRSTE (Art.Nr.L0047000 und Art.Nr.L0094200)

Für das Kehren von Neuschnee und Blättern in Hof- und kommunalen Flächen (Abb.143A).

FRONTSCHILD (Art.Nr.L0041800 und Art.Nr.L1055002)

Für das Räumen und den Transport von Schnee, Kies und Erde (Abb.143B).

SCHNEEFRÄSE (Art.Nr.L0005800 und Art.Nr.L0026200)

Besonders für Gebiete mit starkem Schneefall geeignet (Abb.144).

ACHTUNG: Für dieses Zubehör verweisen wir auf jeweilige das Betriebs- und Wartungshandbuch.

PFLÜGE, HÄUFLER UND KULTIVATOREN

Für den Einbau von Pflügen, Häuflern und Kultivatoren ist der einstellbare Geräteträger (Art.Nr.L1055001, Abb.145) erforderlich.

Hinweis: nehmen Sie den Quickfit-Anschluss ab und bringen Sie den Kunststoffschutz an (siehe Kapitel "ZUSAMMENBAU DES EINACHSSCHLEPPERS MIT FRÄSE").

1-Schar-Pflug (Art.Nr.Z0020102)

Dringt tief in den Boden ein (Abb.146A).

Winkeldrehpflug (Art.Nr.Z0020104)

Wendet den Boden nach rechts bzw. links zur Fahrtrichtung (Abb.146B).

Verstellbarer Häufelkörper (Art.Nr.Z0020133)

Unentbehrlich nach dem Fräsen zum Ziehen von Saatfurchen oder zum Häufeln des Bodens (Abb. 147A).

Federzinkenkultivator (Art.Nr.L0010200)

Wird nach dem Pflügen zum Krümeln und Aufbrechen harter Böden verwendet (Abb.147B).

Kartoffelrodepflug (Art.Nr.L0066400)

Einsatz bei der Kartoffelernte (Abb.148).



D TECHNISCHE ANGABEN

	KAM4	KAM5
Motor	Viertakt	
Leistung	4,1 ÷ 7	4,1 ÷ 8
Getriebe	Zahnradgetriebe im Ölbad	
Getriebeunabhängige Zapfwelle (Drehzahl bei 3600 U/min Motordrehzahl)		
	973	
Max. Abmessungen ohne Gerät	cm	1670 x 136 x 589
Gewicht (mit Dieselmotor, Fräse und Rädern)	kg	120
Arbeitstiefe Fräse	cm	16
Arbeitsbreite Fräse	cm	60 - 65 - 70
Schnittbreite Mähbalken	cm	95 ÷ 127
Differentialsperre	Nein	Ja

D TECHNISCHE ANGABEN

	Räder	Vorwärtsgang	Rückwärtsgang
Geschwindigkeit km/h (Gang)	4,00 - 8"	1,05 (1) - 2,2 (2) - 3,63 (3)	1,11 (1) - 2,32 (2) - 4,33 (3)
	4,00 - 10"	1,2 (1) - 2,52 (2) - 4,17 (3)	1,27 (1) - 2,66 (2) - 4,41 (3)
	5,00 - 10"	1,26 (1) - 2,64 (2) - 4,37 (3)	1,33 (1) - 2,79 (2) - 4,62 (3)
Geschwindigkeit bei 3600 U/min Motordrehzahl			
		Version Einachsschlepper	Version Mäher
Schalldruck	EN 709:2010 EN 12733 *EN ISO 3744	dB (A) 91.2	dB (A) 98.0
Unsicherheit	dB (A)	2.0	2.5
Schalleistungspegel gemessen	EN 709:2010 EN 12733 *EN ISO 3744	dB (A) 104.5	dB (A) 110.0
Unsicherheit	dB (A)	3.0	3.0
Garantiert akustischer Schalleistungspegel	EN 709:2010 EN 12733 *EN ISO 3744	dB (A) 107.5	dB (A) 113.0
Vibrationspegel	EN 709:2010 EN 12733 *EN 12096	m/s ² 7.5	m/s ² 12.0
Unsicherheit	EN 12096	m/s ² 3.0	m/s ² 3.0

* Version Mäher

WARTUNGSTABELLE

		Vor jedem Gebrauch	Monatlich	Bei Schäden oder Defekten	Nach Bedarf
Die folgenden Wartungsintervalls gelten ausschließlich bei Einsatz der Kettensäge unter normalen Betriebsbedingungen. Falls Ihre tägliche Arbeit unter schwereren Bedingungen als normal durchgeführt wird, müssen die Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.					
Komplettes Gerät	Inspektionen: Leckagen, Risse und Verschleiß	X			
Kontrollen: Schalter, Starter, Gashebel und Gasregler	Funktionsweise überprüfen	X			
Tank	Inspektionen: Leckagen, Risse und Verschleiß	X			
Kraftstofffilter	Überprüfen und reinigen		X		
	Filtereinsatz austauschen			X	Alle 6 Monate
Fräsen	Inspektionen: Schäden und Verschleiß	X			
	Austauschen			X	
Kupplung	Inspektionen: (80)		X		
	Austauschen			X	
Alle frei liegenden Schrauben und Muttern (nicht Vergaserschrauben)	Überprüfen und nachziehen		X		
Luftfilter	Reinigen	X			
	Austauschen			X	Alle 6 Monate
Zylinderrippen und Startgehäuseschlitzte	Reinigen		X		
Startseil	Inspektionen: Schäden und Verschleiß		X		
	Austauschen			X	
Zündkerze	Elektrodenabstand überprüfen		X		
	Austauschen			X	Alle 6 Monate
Getriebeöl	Füllstandkontrolle	X			
	Austauschen				Alle 500 Stunden

STÖRUNGSBEHEBUNG



ACHTUNG: Vor Durchführung aller in der untenstehenden Tabelle empfohlenen Prüfungen das Gerät immer abstellen und die Zündkerze trennen, es sei denn, der Betrieb des Geräts wird ausdrücklich verlangt.

Wenn alle möglichen Ursachen überprüft wurden, die Störung jedoch nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle. Wenn ein Problem auftritt, dass nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Motor startet nicht oder geht wenige Sekunden nach dem Start wieder aus. (Sicherstellen, dass der Schalter auf "ON" steht)	1. Kein Zündfunke 2. Kein Kraftstoff	1. Zündfunken der Kerze kontrollieren. Wenn kein Zündfunken abgegeben wird, den Test mit einer neuen Kerze wiederholen. 2. Kraftstoffstand, Filterreinigung und Schließung der Kraftstoffhähne überprüfen
Der Motor springt zwar an, beschleunigt aber nicht korrekt, bzw. funktioniert nicht korrekt mit hoher Drehzahl.	Der Vergaser muss eingestellt werden.	Vergaser bei einer autorisierten Kundendienststelle einstellen lassen.
Der Motor erreicht die Höchstgeschwindigkeit nicht und/oder gibt übermäßig viel Rauch ab.	1. Luftfilter verschmutzt. 2. Der Vergaser muss eingestellt werden.	1. Reinigen; siehe Anleitungen im Kapitel Wartung des Luftfilters. 2. Vergaser bei einer autorisierten Kundendienststelle einstellen lassen.
Der Motor startet, dreht und beschleunigt, hält aber die Leerlaufdrehzahl nicht.	Der Vergaser muss eingestellt werden.	Vergaser bei einer autorisierten Kundendienststelle einstellen lassen.
Vorzeitiger Bruch der Fräsen	Steiniger Boden	Vorabinspektion des Bodens
Starke Geräuschenentwicklung von Gerät und Schaltgetriebe	1. Fräsen beschädigt oder locker 2. Schutzgehäuse locker 3. Unzureichende Schmierung	1. Fräsen befestigen 2. Schrauben anziehen 3. Öl auffüllen
Ungewöhnliche Vibrationen	1. Fräsen beschädigt 2. Elemente locker	1. Austauschen 2. Anziehen
Der Anlasser kurbelt den Motor nicht an	Batterie entladen	Batterie laden



Deutsch

GARANTIE-ZERTIFICAT

Diese Maschine wurde mit den modernsten Produktionstechniken konzipiert und gebaut. Der Hersteller garantiert seine Produkte für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum bei Privat- und Heimwerkereinsatz. Bei professionellem Gebrauch ist die Laufzeit der Garantie auf 12 Monate beschränkt.

Allgemeine Garantiebedingungen

- 1) Die Garantie gilt ab Kaufdatum. Die Herstellerfirma sorgt über ihr Verkaufs- und Kundendienstnetz für den kostenlosen Ersatz der Teile, die sich infolge Material-, Bearbeitungs- und Fabrikationsfehler als defekt erweisen. Durch die Garantie verliert der Käufer nicht die vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen gesetzlichen Rechte gegen die Folgen der von der verkauften Sache verursachten Defekte oder Mängel.
- 2) Soweit organisatorisch machbar greift das technische Personal so schnell wie möglich ein.
- 3) **Bei Anforderung eines Garantieeingriffs muss dem befugten Personal der untenstehende, vom Verkäufer abgestempelte und vollständig ausgefüllte Garantieschein zusammen mit der Rechnung bzw. dem Kassenzettel zum Nachweis des Kaufdatums vorgelegt werden.**
- 4) In folgenden Fällen verfällt jeder Garantieanspruch:
 - Bei offensichtlicher Unterlassung der Wartung,
 - Bei nicht korrekter Verwendung oder Veränderungen des Produkts,
 - Bei Benutzung von ungeeigneten Schmiermitteln oder Treibmitteln,
 - Bei Benutzung von nicht originalen Zubehör- und Ersatzteilen
 - Nach Eingriffen, die von unbefugtem Personal durchgeführt wurden.
- 5) Verbrauchsmaterial und die Teile, die einem normalen Verschleiß durch Betrieb ausgesetzt sind, werden vom Hersteller von der Garantie ausgeschlossen.
- 6) Von der Garantie ausgeschlossen sind Eingriffe zur Oberholung und Verbesserung des Produkts.
- 7) Die Garantie deckt nicht die während der Garantielaufzeit erforderlichen Einstellungen und Wartungseingriffe.
- 8) Eventuelle Transportschäden müssen dem Spediteur unverzüglich gemeldet werden, ansonsten verfällt der Garantieanspruch.
- 9) Für die Motoren anderer Marken (Briggs & Stratton, Kawasaki, Honda, Lombardini, Kohler, usw.), die an unseren Maschinen installiert werden, gilt die vom Hersteller des Motors gewährte Garantie.
- 10) Die Garantie deckt keine eventuellen direkten oder indirekten Personen- oder Sachschäden, die durch Defekte der Maschine oder deren anhaltender Nichtbenutzung verursacht wurden.

MODELLE <hr/> <hr/>	DATUM <hr/> <hr/>
SERIAL No <hr/>	VERKAUFER <hr/>
GEKAUFT VON Hrn. <hr/> <hr/> <hr/>	

Nicht einsenden! Der Garantieschein muss nur bei einer eventuellen Anforderung eines Garantieeingriffs vorgelegt werden.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen



D ACHTUNG: Bewahren Sie diese Anleitung für die gesamte Lebensdauer des Geräts auf

Dokumente

Getriebegehäuse

Haube und Kupplung

Getriebe (Schaltung)

Achse mit Differential

Bremsen und Räder

Innere Schaltungen

Lenksäule und Lenkholm

Fräse 60 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219088

Fräse 70 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219059

Quickfit 69212006

Illustration Getriebegehäuse

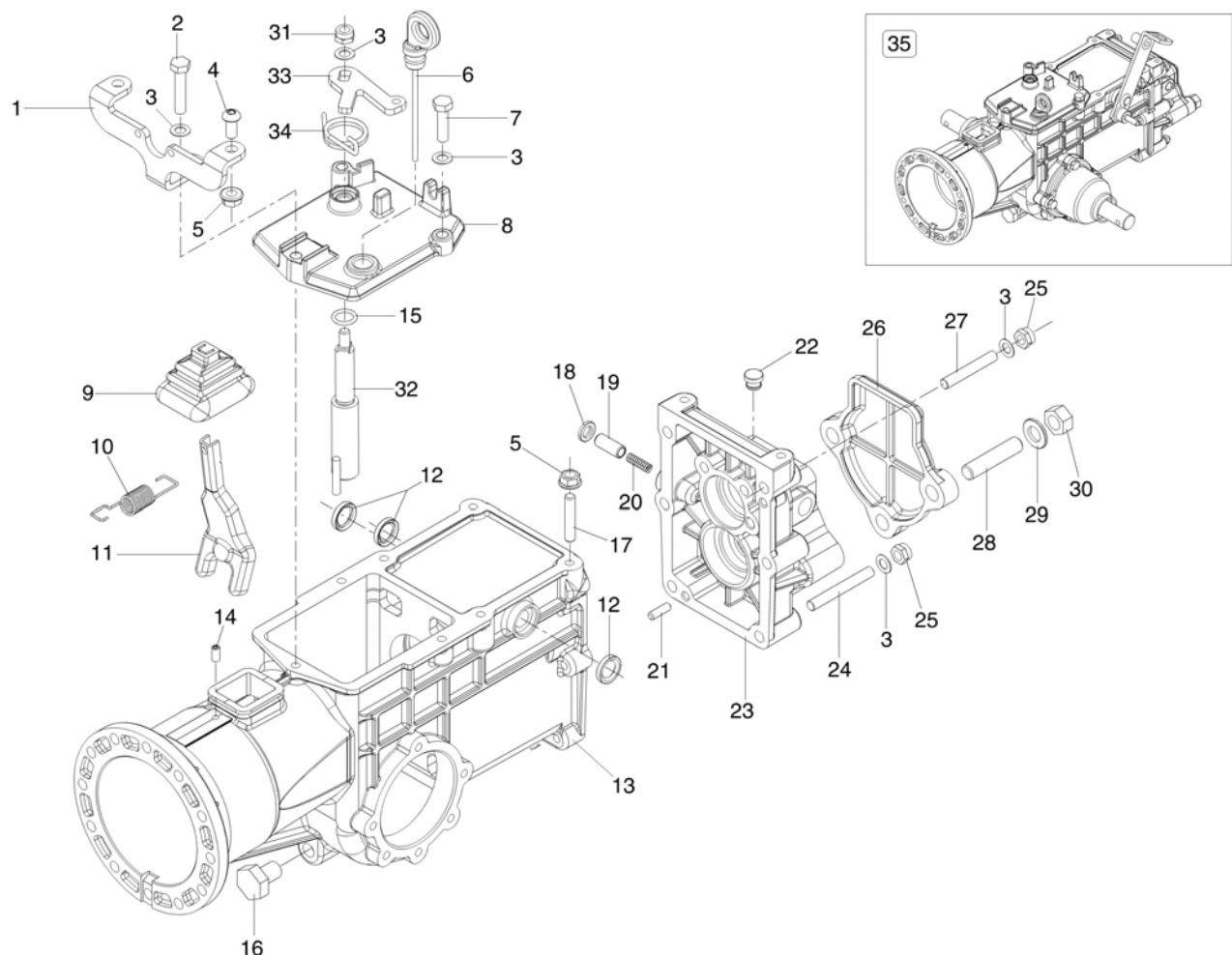


Illustration Getriebegehäuse

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	68350156AR	Halter				
2	1	3806076R	Schraube				
3	18	YN4365400	Scheibe				
4	2	YN6255100	Schraube				
5	6	3933032R	Mutter				
6	1	68350157R	Oelstandsdeckel				
7	3	322000001R	Schraube				
8	1	68350155R	Deckel				
9	1	YF0751646	Balgen				
10	1	68350172AR	Feder				
11	1	YF0750011G	Hebel				
12	3	YN0203000	Kobelring				
13		68320135R	Getriebegehäuse				
14	1	YN6203600	Schraube				
16	1	YN5254000	Oelpfropfen				
17	4	YN3815300	Stiftschraube				
18	1	YN0281400	Ring				
19	1	YF1291661	Kappe				
20	1	YN3101020	Feder				
21	2	YN5124300	Stift				
22	1	3045006	Stopfen				
23	1	YF1290817	Setz deckel				
24	4	YN3825750	Stiftschraube				
25	6	YN1458800	Mutter				
26	1	YF1050833	Deckel				
27	2	YN3825400	Stiftschraube				
28	3	YN3861500	Stiftschraube				
29	3	YN4387700	Scheibe				
30	3	YN1470500	Mutter				
31	1	YN1458800	Mutter				
33	1	68350153R	Hebel				
34	1	F1291602	Feder				
15	1	YN0317900	Ring				
32	1	68350090R	Welle				
35	1	68352009BR	Gruppe (Getriebe)				

Illustration Haube und Kupplung

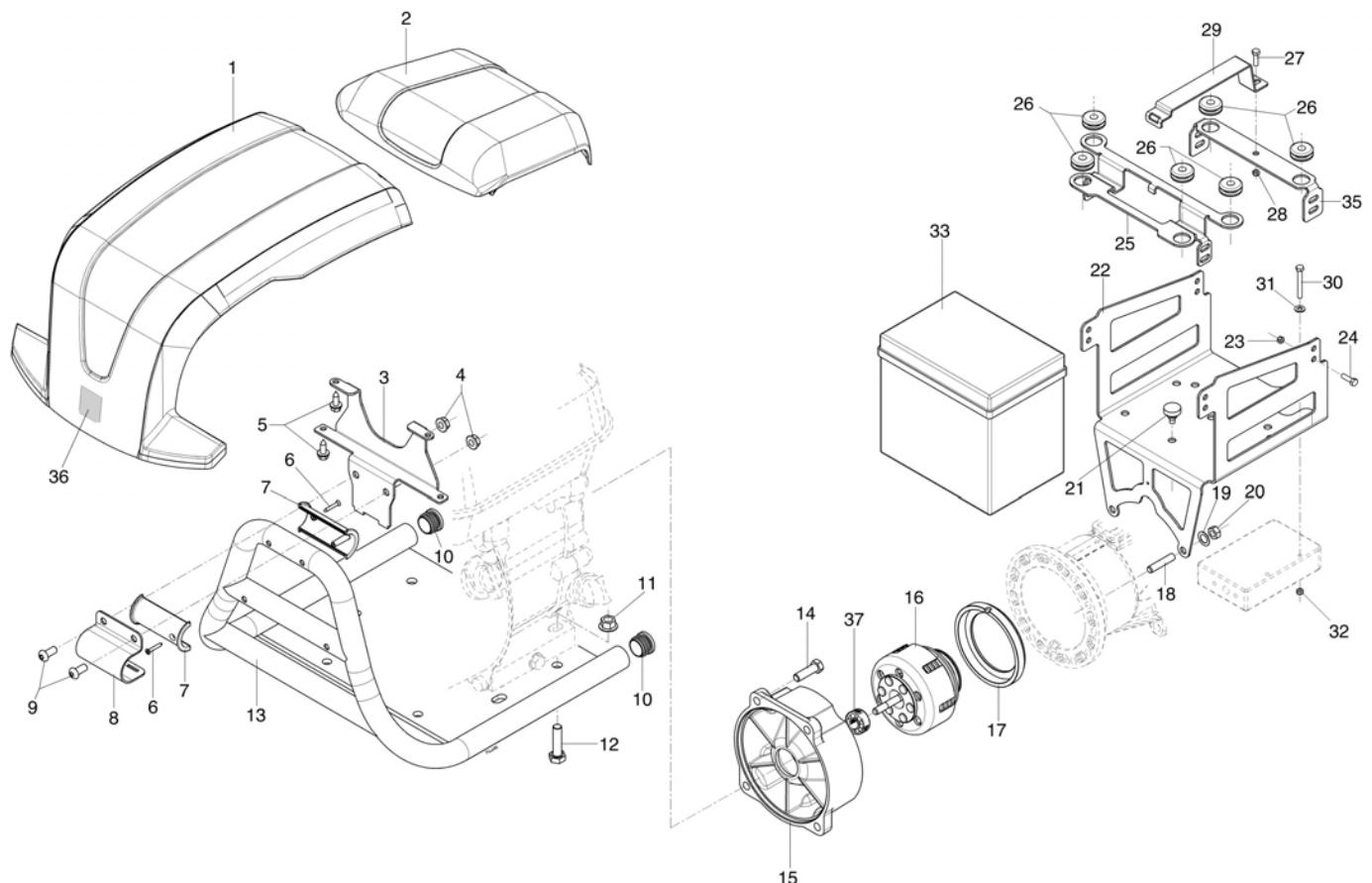


Illustration Haube und Kupplung

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	68350119R	Haube				
2	1	68350189R	Haube				
3	1	68320281AR	Aufhängung				
4	2	3933032R	Mutter				
5	4	YN6243654	Schraube				
6	2	3960007R	Schraube				
7	2	68320283AR	Buchse				
8	1	68320289AR	Aufhängung				
9	2	YN6255100	Schraube				
10	2	YN5267400	Stopfen				
11	4	3914001R	Mutter				
12	4	YN6335900	Schraube				
13	1	68320265R	Motorhalterung			Für Motor HONDA,	
14	4	YN6309790	Schraube				
15	1	68320117AR	Flansch				
16	1	68320122	Mehrscheibenkupplung			CH395; GX270	
16	1	68320124	Mehrscheibenkupplung			GX340	
17	1	68320137AR	Ring				
18	4	YN3815300	Stiftschraube				
19	4	YN4365400	Scheibe				
20	4	YN1458020	Mutter				
21	6	68130133R	Stopfen				
22	1	68320270AR	Halter				
23	8	004400959R	Mutter				
24	8	3906036R	Schraube				
25	1	68320277R	Bride				
26	6	68350114R	Stütze (Haube)				
27	1	3906036R	Schraube				
28	1	004400959R	Mutter				
29	1	68320284R	Schelle				
30	1	310000009R	Schraube				
31	1	3918005R	Scheibe				
32	1	028200069R	Mutter				
33	1	68330115R	Batterie			nicht Vorhanden	
35	1	68320278R	Bride				
36	1	68250018R	Schild				
37	1	N1289300	Lager				

Illustration Getriebe (Schaltung)

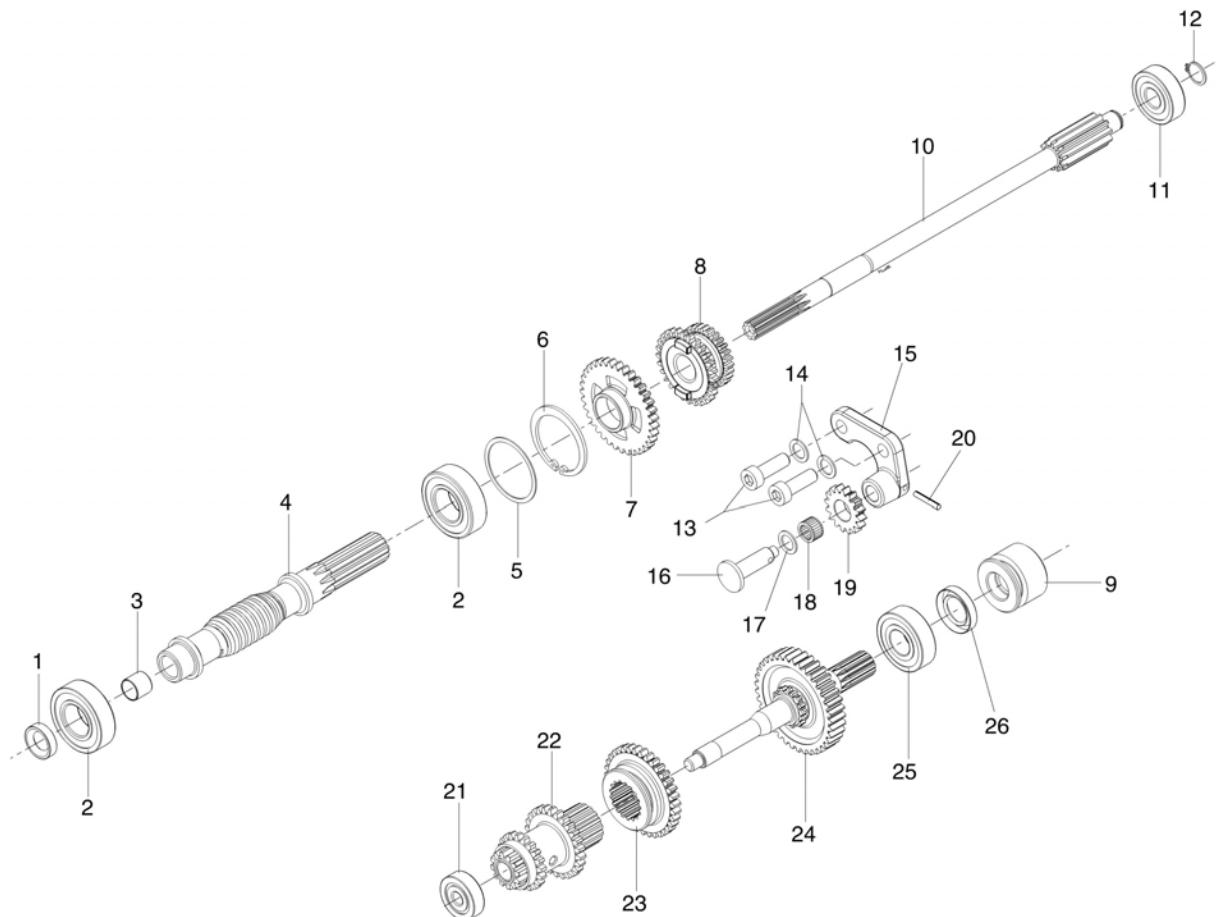


Illustration Getriebe (Schaltung)

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	YN0204750	Dichtung				
2	2	YN1270751	Lager				
3	1	3038002R	Buchse				
4	1	68350070R	Welle				
5	1	YN5010200	Scheibe				
6	1	YN0136900	Seeger-ring				
7	1	YF1290812	Zwischenrad				
8	1	YF1290813	Zahnrad (Gleitend)				
9	1	YF1290816	Kappe				
10	1	68350072AR	Welle				
11	1	YN1257700	Lager				
12	1	3024015R	Seeger-ring				
13	2	YN6330100	Schraube				
14	2	005000343R	Unterlegscheibe				
15	1	YF1290807	Halter				
16	1	68350174R	Stift				
17	1	3064001R	Scheibe				
18	1	3037026R	Rollenkaefig				
19	1	YF1290804	Ritzel				
20	1	YN5115000	Elastiksplint				
21	1	YN1251500	Lager				
22		68320285R	Doppelzahnrad				
23	1	YF1290805	Ritzel				
24	1	R1290814	Welle (Komplet)				
25	1	YN1263701	Lager				
26	1	YN0207300	Kobelnring				

Illustration Achse mit Differential

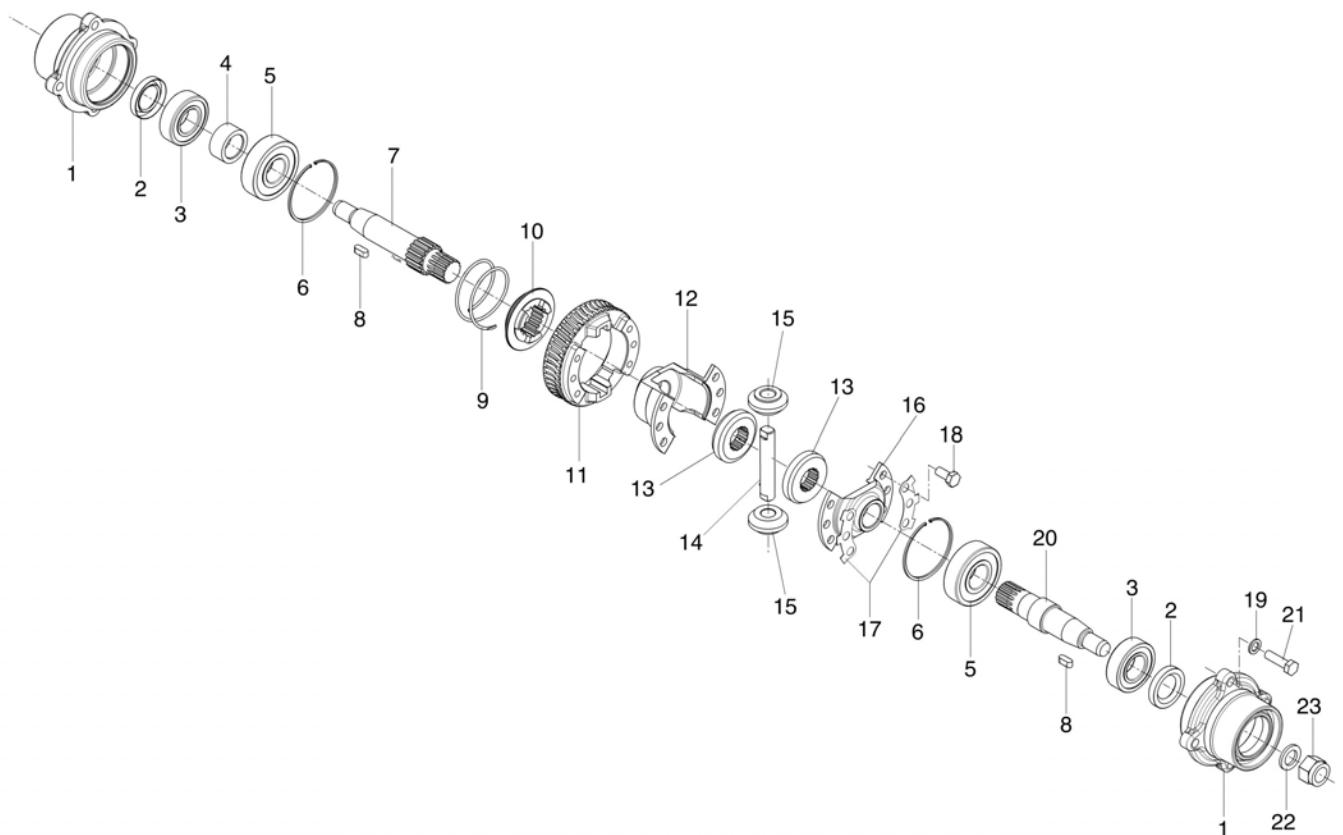


Illustration Achse mit Differential

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	2	YF1290209	Halter				
2	2	YN0209720	Ring				
3	2	YN1270701	Lager				
4	1	YF1290210	Distanzstück				
5	2	YN1272501	Lager				
6	2	028200031R	Seegerring				
7	1	YF1290207	Welle				
8	2	YN0646800	Keil				
9	1	YN3138800B	Feder				
10	1	YF1290201	Kappe				
11	1	YF1290205	Ritzel				
12	1	YF1290212	Halter				
13	2	YF1290203	Ritzel				
14	1	YF1290206	Stift				
15	2	YF1290202	Ritzel				
16	1	YF1290213	Halter				
17	2	YF1290204	Platte				
18	6	YN6254600	Schraube				
20	1	YF1290208	Welle				
21	8	322000001R	Schraube				
22	2	YN4403000	Grower				
23	2	YN1479800	Mutter				
19	8	YN4365400	Scheibe				

Illustration Bremsen und Räder

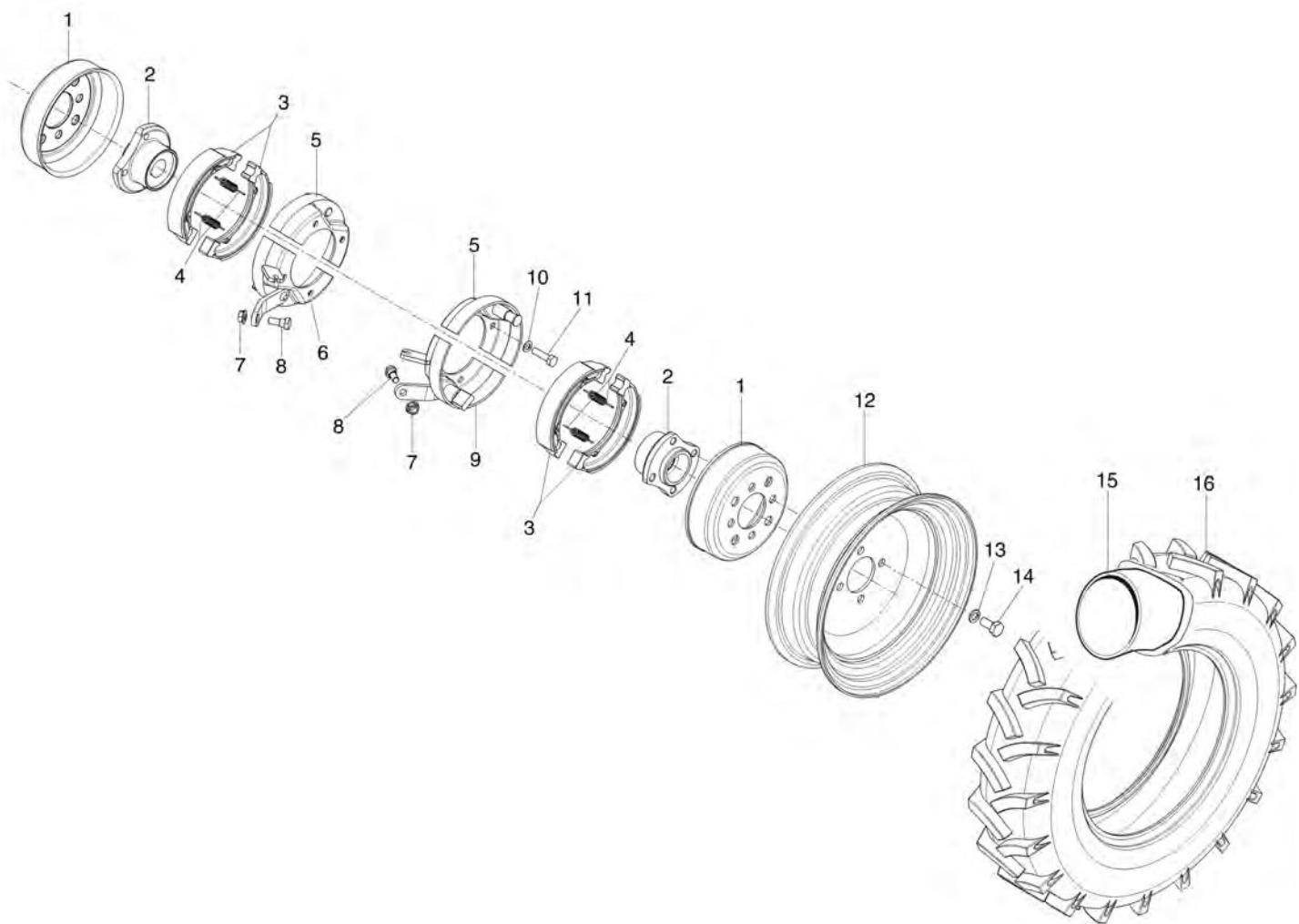


Illustration Bremsen und Räder

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	2	YN2382700	Aufnahmetrommel				
2	2	YF1290211	Radnabe				
3	4	YN2362700	Bremsbacke				
4	4	YN3105100	Feder				
5	2	YF1290220	Halb-aufnahmetrommel				
6	1	68350147R	Halb-aufnahmetrommel			Für Bremse re; For RH brake	
7	2	3933032R	Mutter				
8	2	68350150R	Stift				
9	1	68350148R	Halb-aufnahmetrommel			Für Bremse li; For LH brake	
10	8	YN4365400	Scheibe				
11	8	322000001R	Schraube				
12	2	69200098R	Vorderrad felger		4.00-8"		
12	2	69200109R	Felge		4.00-10" Feste Felge ; Fixed disc		
13	2	69200099R	Vorderrad felger		4.00-10", 5.00-10"		
13	8	3819014R	Grower		Verstellbare ; Adjustable disc		
14	2	68240153R	Vorderrad felger		16/6,50-8"		
14	8	YN6322000	Schraube				
15	2	YN4882500	Reifenschlauch		5.00-10"		
15	2	YN4881400	Reifenschlauch		16/6,50-8"		
15	2	YN4881100	Reifenschlauch		4.00-8"		
15	2	YN4881500	Reifenschlauch		4.00-10"		
16	2	YN4853500A	Reifen		5.00-10"		
16	2	YN4851880	Reifen		16/6,50-8"		
16	2	YN4851600	Reifen		4.00-8"		
16	2	YN4852000A	Reifen		4.00-10"		

Illustration Innere Schaltungen

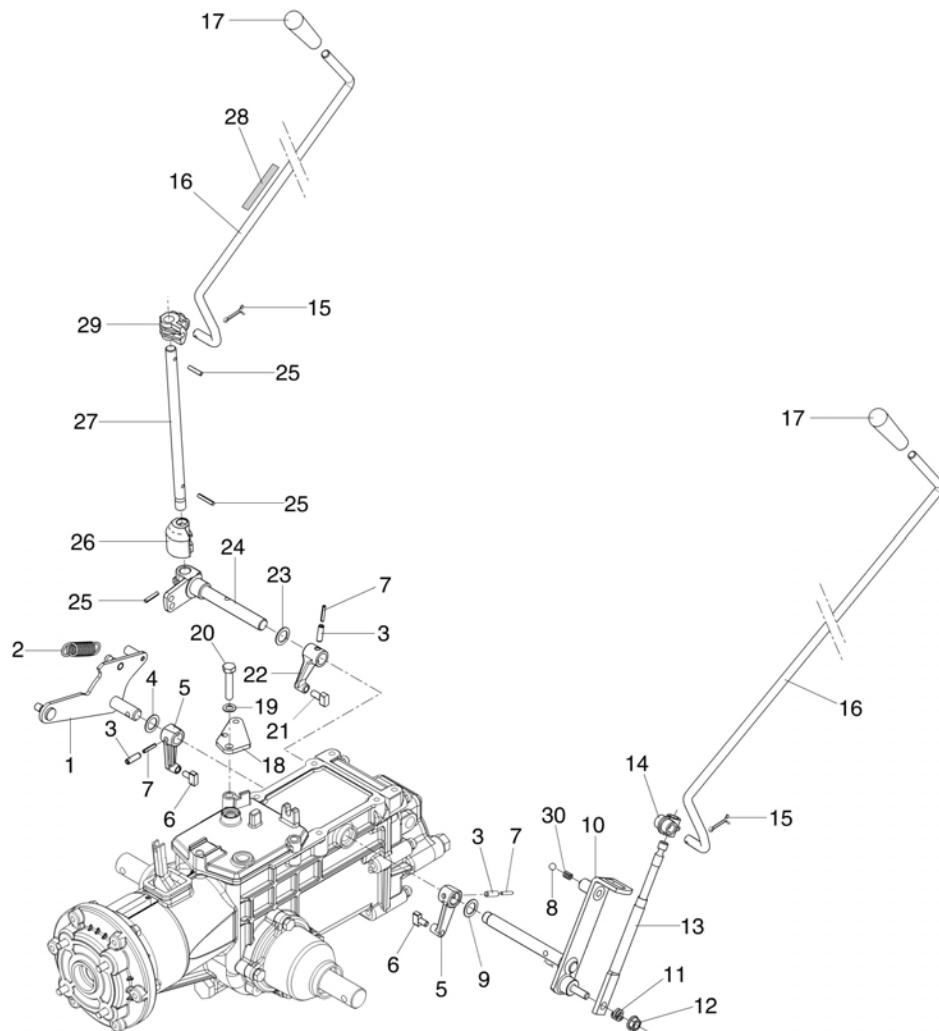


Illustration Innere Schaltungen

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	68350146AR	Nocken				
2	1	YN3118060	Feder				
3	1	YN5125500	Stift				
4	1	YN4394700	Distanzscheibe				
5	1	YF1291603	Hebel				
6	2	YF1291604	Gleitstueck				
7	3	YN5109300	Stift				
8	1	YN4745400	Kugel				
9	1	YK8401029	Scheibe				
10	1	68320157R	Hebel				
11	1	YN3111500	Feder				
12	1	3933032R	Mutter				
13	1	68320152R	Hebel (Drehschalter)				
14	1	YF1061633	Befestigung (Lenker)				
15	2	YN1054900	Splint				
16	2	68350080R	Lenker (Schaltung)				
17	2	YN3753600	Knopf				
18	1	68350145R	Streifen				
19	1	YN4365400	Scheibe				
20	1	3806076R	Schraube				
21	1	YF1050831	Gleitstueck				
22	1	YF1051700	Hebel				
23	1	YN4394700	Distanzscheibe				
24	1	68320157R	Hebel				
25	3	YN5113800	Stift				
26	1	YF1241614	Sperre				
27	1	YF1291637B	Hebel				
28	1	68350009R	Markierung (PTO)				
29	1	YF1291633	Verbindung				
30	1	YN3104250	Feder				

Illustration Lenksäule und Lenkholm

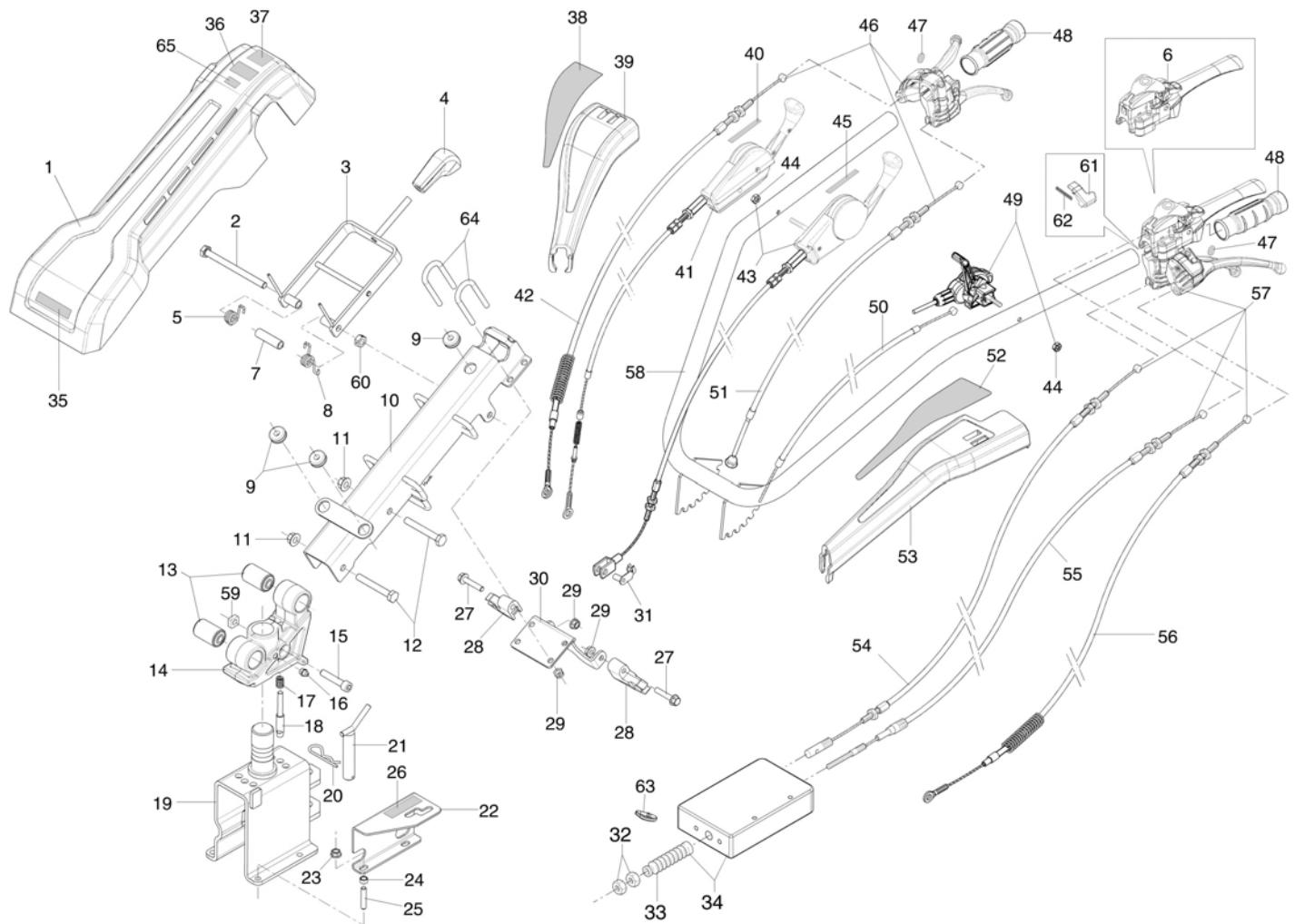


Illustration Lenksäule und Lenkholm

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	68350133R	Deckung			Rot ; Red	
2	1	YN6364510	Schraube				
3	1	68350088BR	Griff				
4	1	68350095R	Knopf				
5	1	68350142R	Feder			Dx ; Right	
6	1	68330249R	Hebel				
7	1	68350093R	Distanzstück				
8	1	68350143R	Feder			Sx ; Left	
9	3	68350114R	Stütze (Haube)				
10	1	68350100BR	Saeule				
11	2	3914001R	Mutter				
12	2	YN6357200	Schraube				
13	2	3058001R	Stossdaempfer				
14	1	68350091AR	Toranschluss lenksaule				
15	1	YN6345150	Schraube				
16	1	YN2605600	Fettnippel				
17	1	YN3109400	Feder				
18	1	68350152BR	Riegelbolzen				
19	1	68350109AR	Saeule-halterung				
20	1	YN5148800	Splint				
21	1	68640049R	Stift				
22	1	68350158AR	Drehschalter (Gangschaltanlage)				
23	4	3933032R	Mutter				
24	4	YF1430082	Buchse				
25	4	YN3815300	Stiftschraube				
26	1	68350004R	Markierung (Gangschaltanlage)				
27	2	3906075R	Schraube				
28	2	YF1255009C	Halter				
29	4	YN1458800	Mutter				
30	1	68350116R	Halter				
31	1	YK8197002	Stift				
32	2	034000013R	Mutter				
33	1	68350225R	Gummi				
34	1	68350179R	Einrichtung EHS				
35	1	3056375R	Markierung				
36	1	68320275R	Markierung				
37	1	68250018R	Schild				
38		68350007R	Markierung				
39	1	68350140R	Deckung				
40	1	68320272AR	Etikette				
41	1	68350104BR	Steuerunghebel			Rückwärts ; Inverter	
42	1	68350219R	Kabel				
43	1	68350103AR	Steuerunghebel			Diff. Sperre ; Differential lock	
44	2	3914006R	Mutter				

Illustration Lenksäule und Lenkholm

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
45	1	68320272AR	Etikette				
46	1	68350107R	Steuerunghebel			Drehung Griff/Bremse rechts; Rotational steering and right brake	
47	2	68350196R	Markierung				
48	2	YN2847410	Griff start				
49	1	3044015AR	Schalter/Gashebel			Motor Diesel; Diesel engine	
49	1	68350102R	Schalter/Gashebel			Motor Benzin; Fuel engine	
50	1	68350221R	Kabel				
51	1	68350220R	Kabel				
52	1	68350008R	Markierung				
53	1	68350141R	Deckung				
54	1	68350224R	Kabel				
55	1	68350222R	Kabel				
56	1	68350223R	Kabel				
57	1	68350176R	Steuerunghebel			Kupplung ; Clutch	
58	1	68350083R	Handgriff				
59	1	3980002R	Mutter				
60	1	YN1463650	Mutter				
61	1	68310073R	Schalter				
62	1	68310074R	Feder				
63	1	3059018	Schelle				
64	2	68350067R	Spannstange				
65	1	68350211R	Etikette (Ergonomic handling system)				

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

Illustration Fräse 60 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219088

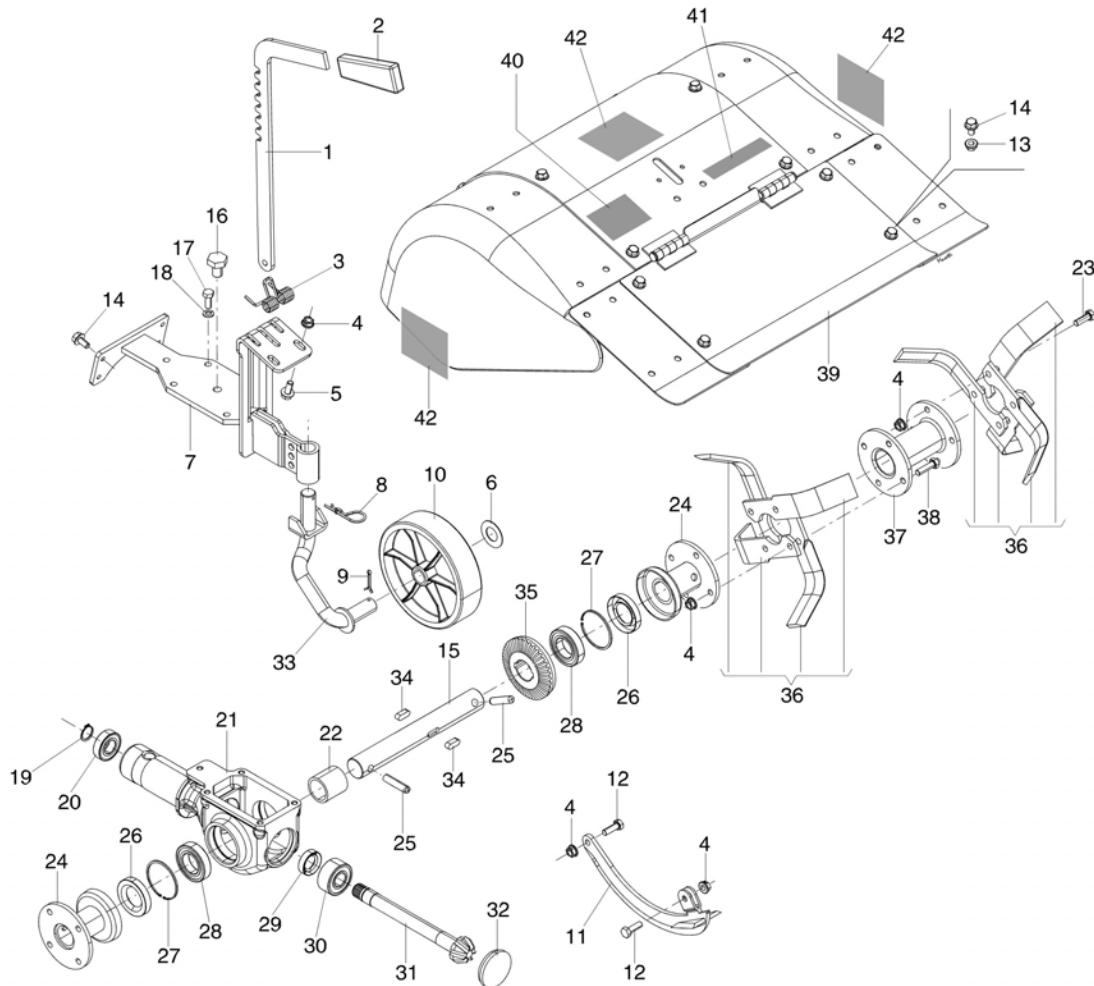


Illustration Fräse 60 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219088

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	69210262	Stange				
2	1	N2840490	Griff				
3	1	69210102R	Feder				
4	28	YN1457570	Mutter				
5	2	3906070R	Schraube				
6	1	N5003250	Distanzscheibe				
7	1	69210247R	Deckel				
8	1	N1054500	Splint				
9	1	YN1060200	Splint				
10	1	YK1102480	Rad				
11	1	YF0015592	Messer				
12	2	3806067R	Schraube				
13	12	3933032R	Mutter				
14	16	3933034R	Schraube				
15	1	F0017016	Welle				
16	1	YN5254000	Oelpropfen				
17	5	3906066R	Schraube				
18	5	3819013R	Grower				
19	1	3024020R	Seeger-ring				
20	1	YN1263201	Lager				
21	1	69212022R	Bodenfise Gehuse				
22	1	F0017018	Distanzstück			Rechts DX; RH thread	
23	8	322000001R	Schraube				
24	2	69210228R	Distanzstück				
25	2	YF0017024	Stift				
26	2	N0212450	Ring				
27	2	N0138000	Seeger-ring				
28	2	N1274500	Lager				
29	1	YN0207400	Ring				
30	1	N1264051	Lager				
31	1	F0015583	Ritzel				
32	1	YN5276700	Stopfen				
33	1	K3501830	Halter				
34	2	N0651610	Schlüssel				
35	1	69210226R	Kranz				
36	1	R0000139	Messer			70 cm, kit bestehend: F0017002, DX, 10pz + F0017003, SX, 10pz; For tiller 70 cm, set composed by: F0017002, Colore RIGHT, Grigio; Grey color	
37	2	69210038R	Distanzstück				
38	8	3806074R	Schraube				
39	1	69210193R	Komplet Haube (60cm)				
40	1	YF1233111	Markierung (Gefahr)				
41	1	3056374R	Markierung				
42	3	69210220R	Markierung				

Illustration Fräse 70 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219059

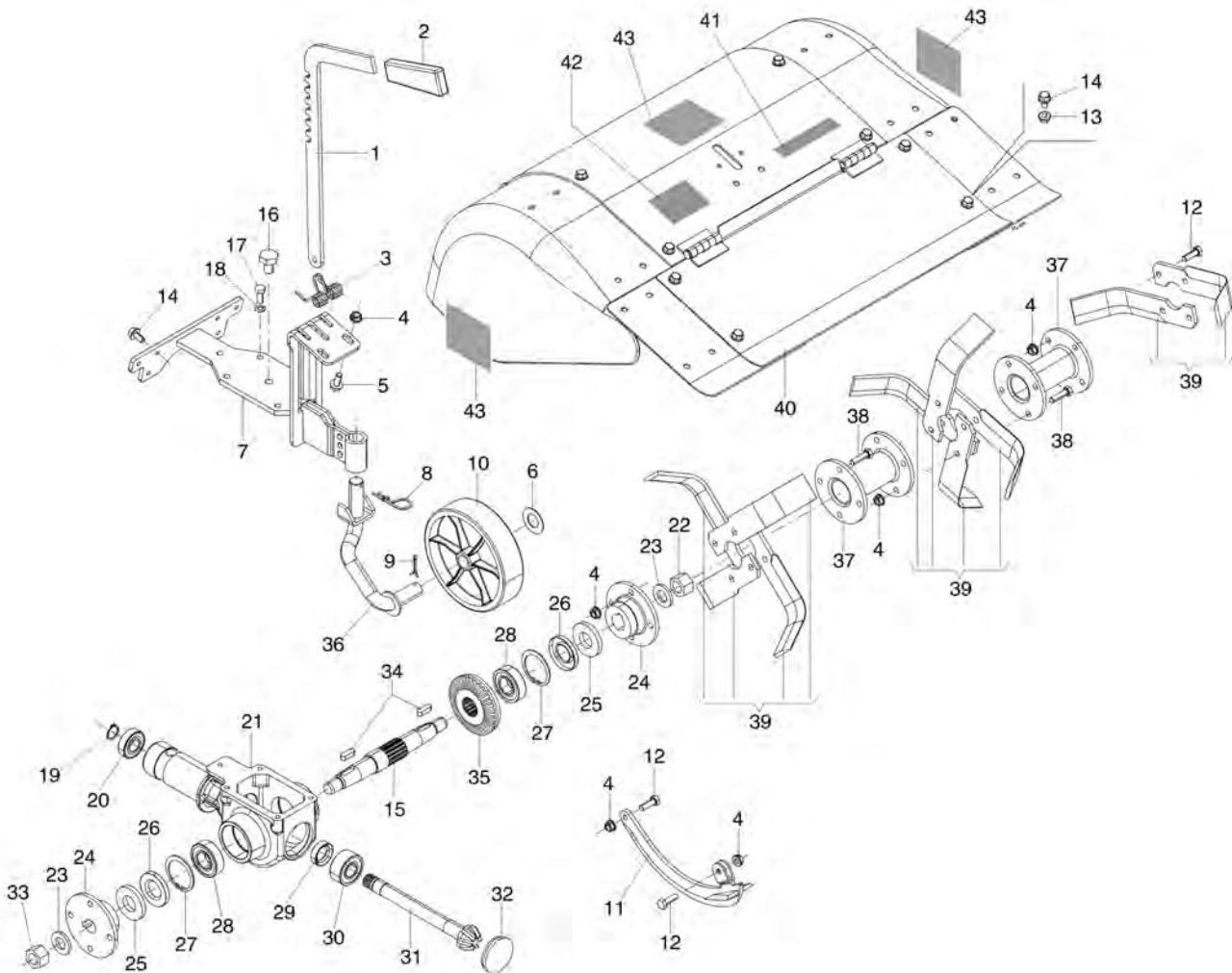


Illustration Fräse 70 cm mit einstellbarer Haube und Quickfit 69219059

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	69210262	Stange				
2	1	N2840490	Griff				
3	1	69210102R	Feder				
4	28	YN1457570	Mutter				
5	2	3906070R	Schraube				
6	1	N5003250	Distanzscheibe				
7	1	69210248R	Deckel				
8	1	N1054500	Splint				
9	1	YN1060200	Splint				
10	1	YK1102480	Rad				
11	1	YF0015592	Messer				
12	10	3806067R	Schraube				
13	12	3933032R	Mutter				
14	12	3933034R	Schraube				
15	1	YF0013531	Welle				
16	1	YN5254000	Oelpropfen				
17	5	3906066R	Schraube				
18	5	3819013R	Grower				
19	1	3024020R	Seeger-ring				
20	1	YN1263201	Lager				
21	1	F0015541M	Bodenfise Gehuse				
22	2	N1482500	Mutter			Rechts DX; RH thread	
23	2	N4418000	Scheibe				
24	2	69210246R	Halter				
25	2	YF0013525	Filz				
26	2	YN0210050	Dichtung				
27	2	YN0136800	Seeger-ring				
28	2	YN1270701	Lager				
29	1	YN0207400	Ring				
30	1	N1264051	Lager				
31	1	F0015583	Ritzel				
32	1	YN5276700	Stopfen				
33	1	N1482600	Mutter			Links SX; LH thread	
34	2	YN0652200	Schlüssel				
35	1	F0015582	Kranz				
36	1	K3501830	Halter				
37	4	69210038R	Distanzstück				
38	16	N6274000	Schraube				
39	1	R0000139	Messeren				
40	1	69210139R	Komplet Haube (70cm)				
41	1	3056374R	Markierung				
42	1	YF1233111	Markierung				
43	3	69210220R	Markierung				

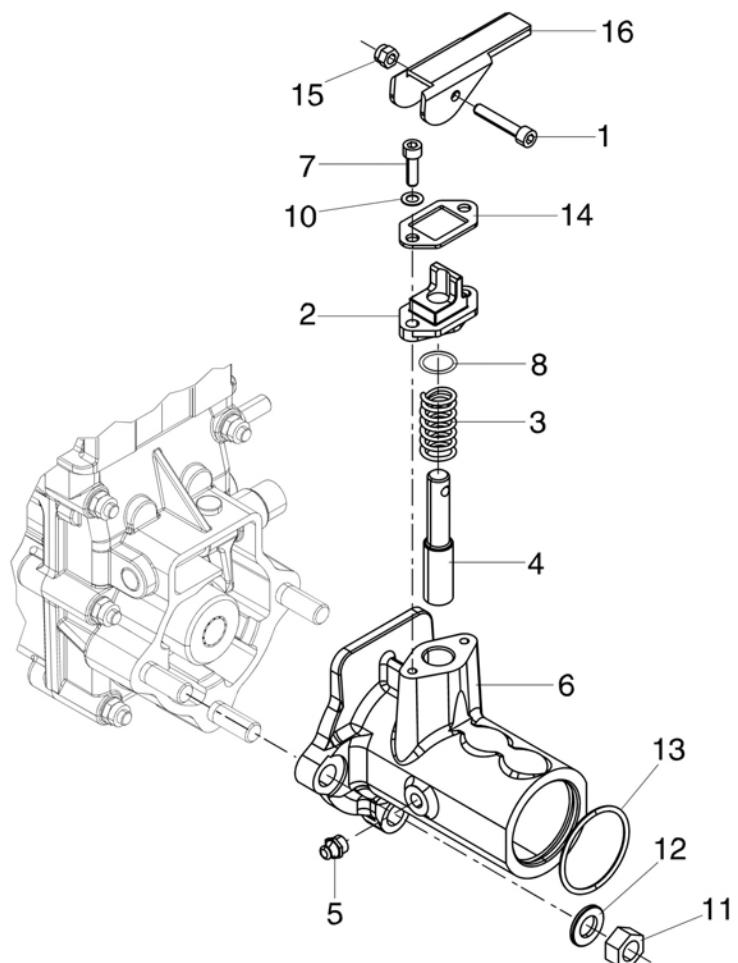


Illustration Quickfit 69212006

Bild Nr.	Anz.	Teilenummer	Beschreibung	Gültigkeit ab	Gültigkeit bis	Hinweis	Nachricht
1	1	3801027R	Schraube				
2	1	YF1294702	Fuhrung				
3	1	YN3118700	Feder				
4	1	YF1054710	Riegelbolzen				
5	1	YN2605600	Fettnippel				
6	1	69210090AR	Flansch				
7	2	3801022R	Schraube				
8	1	3049016R	O-ring				
10	2	YN4358110	Scheibe				
11	3	YN1470500	Mutter				
12	3	YN4387700	Scheibe				
13	1	YK7035045	O-ring				
14	1	YF1294701	Streifen				
15	1	3914008R	Mutter				
16	1	YF1294700	Hebel				